

EINE BESONDERE WOCHE FÜR DIE JÜNGSTEN TURNERINNEN

Trainingscamp in den Osterferien

Die jungen Leichtathleten der TG Groß-Karben haben es zu Beginn der Osterferien gemacht, die Läuferinnen und Läufer haben es Mitte April ebenfalls veranstaltet: ein Trainingslager im Frühling. Warum sollte das nicht auch etwas für die Turnerinnen der TG sein? Einige Mütter des Turnnachwuchses stellten drei Wochen vor Os-

tern diese Frage, und die Leiterin der Abteilung Wettkampfturnen, Corinna Kaltwasser, griff die Idee sofort auf. Sie organisierte zusammen mit Alicia Tena, die die Federführung übernahm, und den Müttern für die Woche nach Ostern ein erstes Trainingscamp – nicht in Istrien oder auf Mallorca, sondern im sonnigen Karben.

In Absprache mit den Leitern anderer Kurse, die auch die vereinseigene Turnhalle am Park nutzen, gelang es kurzfristig, die Halle tagsüber für die jungen Turnerinnen der Jahrgänge 2004 und jünger freizumachen, so dass jeden Tag mehrere Stunden am Stück trainiert werden konnte. Auch für eine Mit-

dritten Mal sah es meist schon viel besser aus. Kein Wunder, das alle Beteiligten guter Laune waren und sich auf der facebook-Seite der Abteilung begeistert äußerten. Ina Momberger beispielsweise postete. »Alles war super organisiert und die Kinder freuen sich auch schon auf das nächste Mal.«



Impressionen vom Training im Camp

tagspause war gesorgt, und das „Catering“ hatten einige der Mütter übernommen. Als am Freitag um 16.00 Uhr Schluss war, waren alle Beteiligten mehr als zufrieden und freuten sich schon auf die nächsten Camps.

Angesichts der großen Teilnehmerzahl, zeitweise 20 Mädchen, mussten auch einige der älteren Turnerinnen helfen, um das Training effektiv zu gestalten, und das klappte hervorragend. So wurde zu jeder Zeit an drei verschiedenen Stellen in der Halle geübt, sei es am Sprung, am Boden, am Stufenbalken oder auf dem Schwebebalken. Und wenn etwas im ersten Versuch noch nicht so richtig klappte, beim zweiten oder

Inhaltsverzeichnis

Titelthema	I	Leichtathletik: Jugend ...	10
Leopold	II	Turnspiele	14
Turnen	1	Freizeit	17
Fitness & Gesundheit	2	Verein	19
Volleyball	5	Terminkalender	24
Badminton	8	Vereinsbeiträge	24
Leichtathletik: Laufen	9	Kontakt	III
Übungsstundenangebot		Impressum	III
der TG	12	Pinnwand	IV

Letzte Meldungen +++ Letzte Me

TURNEN

Zwei Titel bei den Einzelmeisterschaften des Turngaus

[15.03.2015] Ida Gubitzer und Felina Gräf gewannen bei den Gaumeisterschaften in Florstadt den Titel in ihren jeweiligen Leistungsklassen. Dazu gab es fünf Mal Platz zwei und viele weitere gute Platzierungen für die TG. → S. 1

VOLLEYBALL

In der Regionalliga gut behauptet

[22.03.2015] Mit einem beherzten Auftritt und einem Punktgewinn (2:3) beim Vizemeister TV Waldgirmes haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben ihre erste Saison in der Regionalliga Südwest beendet – auf einem guten sechsten Platz. → S. 5

RINGTENNIS

Sensation beim Krönchenturnier

[25 / 26.04.2015] Eine Sensation gelang Hendrik Freitag beim Krönchenturnier in Siegen, wo er zusammen mit Max Speicher im Internationalen Herrendoppel antrat, dabei die WM-Dritten von 2014 Alexej Ermak und Julian Sauck schlug und so den Wettbewerb gewann. → S. 16

Hallo, liebe Leute,

die trübe und kalte Jahreszeit ist vorbei, seit wenigen Wochen hat der Frühling auch in der Natur begonnen, und der April hat uns schon den ersten Sommertag mit mehr als 25° beschert. Da macht sportliche Betätigung im Freien wieder richtig Lust, und auch die Freizeit möchte man am liebsten an der frischen Luft verbringen. Daher hoffe ich, dass Ihr Euch die Zeit nehmt, vielleicht bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse, die neue Ausgabe Eurer Vereinszeitung zu genießen.

Die TG-Zett bietet wieder eine Zusammenfassung der Vereinsereignisse in den vergangenen knapp sechs Monaten. Die Fülle an positiven Nachrichten aus dem Verein macht mich sehr froh, zeigt sie doch, dass der Verein sehr lebendig ist und den Erwartungen seiner Mitglieder mit seinen sportlichen Angeboten gerecht wird.

Auf ein Ereignis möchte ich an dieser Stelle besonders eingehen: Die TG hat erstmals einen Jugendausschuss. Am 01.03.2015 haben sich Jugendliche und junge Erwachsene getroffen, um einen solchen Ausschuss im Verein zu etablieren. Sie haben sich selbst organisiert und sich eine Jugendordnung gegeben. Thorben Waller als Jugendleiter und Maik Gottwald als sein Stellvertreter werden zusammen mit dem gesamten Ausschuss die Interessen unserer jungen Mitglieder im Gesamtverein vertreten. Damit dies gelingen kann, hat der Jugendleiter automatisch Sitz und Stimme im Vereinsrat.

Ein weiteres Ereignis wirft schon seine Schatten voraus: der 125. Geburtstag der TG Groß-Karben 1891 e.V. im nächsten Jahr. Ich bin froh darüber, dass sich ein Kernteam gefunden hat, welches das Jubiläum vorbereiten wird. Schon jetzt gilt dafür ein herzlicher Dank an Eckhard Oechler, Karlheinz Fünffinger, Jürgen Kosinski, Horst Halefeldt, Thorben Waller, Maik Gottwald, Jürgen Vorwerk, Otto Wagner und Martin Menn.

Mittlerweile stehen auch schon erste Termine für Veranstaltungen fest. Die Feiern starten am 24.01.2016. An diesem Tag richtet die TG im Bürgerhaus Petterweil den Neujahrsempfang des Turngaus Wetterau-Vogelsberg aus, in dessen Rahmen u.a. die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Turngaus geehrt werden. Natürlich ist dabei auch die TG prominent mit ihren Turnerinnen und den Ringtennispieler/innen vertreten.

Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten findet am 12.03.2016 im großen Saal des Bürgerzentrums statt: unsere Festveranstaltung zum Jubiläum, bei der wir viele Ehrengäste aus Politik und Sport begrüßen und gemeinsam auf 125 Jahre TG zurückblicken werden.

Überhaupt der Rückblick: 125 erfolgreiche Jahre bieten eine Fülle von Ereignissen, an die es sich lohnt zu erinnern. Dies werden wir natürlich auch machen. Dafür wird es eine Jubiläumsbroschüre geben, in der wir ausführlich die aktuellen Abteilungen und Gruppen des Vereins vorstellen werden. Aber wir wollen eben auch auf die

Vereinsgeschichte zurückblicken. Dafür haben wir eine hervorragende Basis gefunden: einen Artikel, den unser langjähriger Vereinsvorsitzende August Buß zum 75-jährigen Vereinsjubiläum 1966 verfasst hat. Darin geht er ausführlich auf das Vereinsleben ein und schildert auch sehr anschaulich, in welchem gesellschaftlichen Umfeld sich unser Verein entwickelt hat.

Neben unserer Jubiläumsbroschüre werden wir einen aktuellen Vereinsflyer erstellen, mit dem wir uns wieder einmal bei allen Karbenerinnen und Karbenern in Erinnerung bringen. Die Broschüre erhalten alle Vereinsmitglieder und jeder Haushalt in Groß-Karben, den Flyer werden wir an jeden Karbener Haushalt verteilen.

Über das ganze Jahr 2016 verteilt wollen wir eine Reihe sportlicher Veranstaltungen durchführen. Unter anderem werden wir wieder einmal die Ringtennispieler/innen aus ganz Süddeutschland begrüßen. Sie werden Ende Juni 2016 in Karben ihre Meisterschaften als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften austragen. Weitere sportliche Events wie die Durchführung eines Landeslehrganges Aikido sind noch in der Planung.

Außerdem planen wir eine Festwoche auszurichten. Dazu wollen wir ein Festzelt aufbauen und im Laufe einer Woche eine ganze Reihe von Veranstaltungen anbieten – sportliche, aber auch solche, die unseren Ruf als führendem Gesundheits-sportverein Rechnung tragen. Natürlich lassen sich in dieser Woche auch kulturelle Angebote unterbringen oder z.B. ein Kinderfest.

Eines ist dabei schon jetzt gewiss: Wir benötigen für die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen viele helfende Hände. Sobald der Festausschuss die weiteren Termine festgelegt hat und nähere Informationen zum Bedarf vorliegen, werden wir Euch ansprechen und um Eure Unterstützung bitten.

An unseren Veranstaltungen will sich auch unsere Vereinsjugend aktiv beteiligen. Ich bin überzeugt, dass der Jugendausschuss frische und interessante Impulse für die Jubiläumsfeiern geben wird. Damit werden wir nicht nur unsere jungen Sportlerinnen und Sportler fester an den Verein binden, sondern auch andere Jugendliche, die bisher keinem Sportverein angehören, animieren, mitzumachen und vielleicht der TG beizutreten.

Mein Appell geht an Euch Alle: Machen wir gemeinsam unser Vereinsjubiläum 2016 zu einem Highlight für alle Karbener Bürgerinnen und Bürger, um unseren guten Ruf in der Stadt weiter zu festigen!

So, jetzt wünsche ich uns Allen einen sonnigen Sommer und viel Spaß bei allen sportlichen Aktivitäten. Bis bald,

Euer Leopold



TG-Mitglieder 1907

WETTKAMPFTURNEN

Zwei Titel bei den Einzelmeisterschaften des Turngaus Wetterau-Vogelsberg

Den Turnerinnen der TG Groß-Karben ist der Start in die Saison 2015 geglückt. Bei den Einzelmeisterschaften des Turngaus Wetterau-Vogelsberg holten sie am 14.03.2015 zwei Titel, belegten fünf Mal Platz zwei und verbuchten viele weitere gute Platzierungen für sich. Ida Gubitzer (*Foto unten links*) als Siegerin in der Leistungsklasse 3 des Jahrgangs 1998/99 und Felina Gräf (*Foto unten rechts*) als Beste in derselben Leistungsklasse des Jahrgangs 1999/2000 sowie Kimberly Herbold (*Foto rechts*) als Zweite in der Klasse 4 der Jahrgänge 2002–2006 qualifizierten sich mit ihren Leistungen von Florstadt für die Hessenmeisterschaften, die im Mai in Neu-Isenburg durchgeführt werden.

Insgesamt war die TG in Florstadt mit 28 Turnerinnen unterschiedlichen Alters am Start und beteiligte sich an acht der zehn Wettkämpfe. Dabei kamen neben Kimberly Herbold auch Alina Jaux, Larissa Hillen, Catharina Rickers und Lena Wilcke in ihren jeweiligen Wettkämpfen auf Platz zwei. Vor allen in den älteren Jahrgängen zeigten die TGlerinnen starke Leistungen. So belegten sie in der Klasse 4 der Jahrgänge 2002–2006 hinter Kimberly Herbold auch noch die Ränge vier bis sieben sowie im Wettkampf von Catharina Rickers (P6–9, Jahrgang 2000 und älter) die Plätze drei, vier und sechs.



Anzeige

Zeit

für eine Massage
für Ihren Körper



Entspannung – tut einfach gut!

Christine Vormittag

Massagepraxis - Fußpflegepraxis

Rufen Sie an oder
schauen Sie einfach vorbei!

Telefon 06039.93 84 41

Mobil 0172.66 50 96 7

E-Mail cv-massage@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Professionelle Massagepraxis und Fußpflegepraxis
im Hallenfreizeitbad Karben, 1. Stock,
Am Breul 1 in 61184 Karben.

Die Praxis ist frei zugänglich, auch unabhängig vom
regulären Schwimm- und Saunabetrieb!

Weihnachtsangebot für Gutscheine zum Verschenken!

(auch zur Selbstnutzung)

3 x 30 Min. Massage: 60,- Euro

2 x 60 Min. Massage inklusive

1 Fußpflege: 100,- Euro

Entspannung ... Linderung ... Vitalisierung
... neue Kraft ... Wohlgefühl ... Aktivierung

FITNESS & GESUNDHEIT

Großes Interesse am Thema Schlaganfall im Gesundheitsforum der TG

Das Gesundheitsforum der Turngemeinde Groß-Karben 1891 e.V. hat sich, das lässt sich nach gut einem Jahr sagen, etabliert. Und es wird seinem Motto »Wissen, was hilft« immer wieder gerecht. Das zeigte sich auch am 10.03.2015, als der Friedberger Experte Prof. Dr. med. Tibo Gerriets in der vereinseigenen Turnhalle am Park einen engagierten Vortrag über das Thema »Warnzeichen des Schlaganfalls: Richtig erkennen – rasch handeln« hielt. Trotz Nieselregens und fast noch winterlicher Temperaturen fanden sich dazu mehr als 50 Zuhörer ein. Einem Großteil von ihnen war das Thema offenkundig nicht ganz fremd, aber sie wollten von dem Spezialisten mehr erfahren und unterbrachen ihn schon während seiner Rede mehrfach mit Fragen. Prof. Gerriets, Leiter der Stroke Unit am Bürgerhospital Friedberg und ehrenamtlich Regionalbeauftragter der »Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe«, ließ sich gern auf den Dialog mit dem Publikum ein und beantwortete auch nach der Beendigung seines Vortrags weiter geduldig alle Fragen.



Es gibt nur eine Nummer, die Sie anrufen sollten: 112

Zunächst aber informierte Prof. Gerriets (Foto oben bei der Erklärung des Risikofaktors hoher Cholesterinspiegel) rund eine Stunde lang mit einer Powerpoint-Präsentation über na-

hezu alle Aspekte des Schlaganfalls und wiederholte dabei bewusst immer wieder das Mantra dieses Abends: »Es gibt nur eine Nummer, die Sie anrufen sollten: 112«. Ausführlich erläuterte er, man solle nicht seine Kinder, »Tante Erna« oder den Hausarzt konsultieren, wenn man glaubt, Anzeichen eines Schlaganfalls zu erkennen – etwa plötzlich einsetzende Taubheitsgefühle oder Lähmungserscheinungen auf einer Körperseite, einseitige Gesichtslähmung (»schiefer Mund«), Sprach-, Geh- oder Sehstörungen.

Wenn es sich nämlich wirklich um einen Anfall oder eine Vorstufe dazu handele, komme es auf jede Minute an. Die Sanitäter mit ihren Rettungswagen brauchten selbst in ländlichen Gegenden maximal 15 Minuten bis zum Patienten, sie seien für die Erstversorgung hervorragend ausgebildet und

sie wüssten, in welcher Stroke Unit ein Bett frei sei. Das sei sehr wichtig, denn beispielsweise die derzeit acht Betten im Friedberger Bürgerhospital seien etwa die Hälfte des Jahres voll belegt. Und die Behandlung in »normalen« Krankenhausabteilungen sei keine Alternative, da die Stroke Units speziell

Anzeige



Sabine Jost – Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin

Praxis für Naturheilkunde – Sprechstunde nach Vereinbarung
Ramonvillestraße 5–7, 61184 Karben, Tel.: 06039/4889 10, Fax: 06039/932408

Osteopathie und **Bowen-Therapie** sind sanfte Behandlungsmethoden, die ausschließlich mit den Händen ausgeführt werden. Behandelt werden können damit u. a. alle akuten und chronischen orthopädischen Probleme, wie zum Beispiel **Rücken-, Schulter-, Knie-schmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Kopfschmerzen/Migräne**, aber auch **Trigeminus-neuralgie, Beschwerden nach Zahnbehandlungen** oder **nach Operationen (incl. Narben)**.

Mit naturheilkundlicher Labordiagnostik lassen sich **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mineralstoffdefizite** (z. B. bei Konzentrationsschwäche, Müdigkeit), **Infektanfälligkeit** (z. B. bei häufigen Erkältungen oder häufigen Blasenentzündungen) oder **Darmbeschwerden** (z. B. nach Antibiotikagabe) diagnostizieren. Behandelt werden diese Beschwerden mit Osteopathie, Neuraltherapie (»Quaddeln«), Eigenbluttherapie oder Infusionen.

ausgestattet seien und dort 24 Stunden am Tag sieben Tage die Woche die beste Behandlung geboten werden könne. Das sei zwar sehr teuer, senke aber das Risiko der Patienten, nach dem Anfall behindert zu sein, enorm.

Auch im Krankenhaus gehe es darum, schnell zu handeln, da nur maximal viereinhalb Stunden Zeit blieben, um das Gerinnsel, das den Schlaganfall in 80 Prozent aller Fälle hervorruft, durch Gabe von Medikamenten aufzulösen. Zuvor müsse man allerdings ausschließen, dass diese so genannte Lyse-Therapie nicht die falsche sei, weil der Anfall – wie in 20 Prozent aller Fälle – durch eine Hirnblutung ausgelöst wurde. Das könne man nur mit einer Computertomografie erkennen. Und das sei auch der Grund dafür, wie Prof. Gerriets auf Nachfrage erklärte, warum nicht gleich die Sanitätser Medikamente verabreichen dürften.

Wie wichtig all diese Maßnahmen sind, machte Prof. Gerriets schon zu Anfang deutlich: In Deutschland erleiden jährlich mehr als 250 000 Menschen einen Schlaganfall. Und daran sterben mehr Menschen als an allen Krebserkrankungen zusammen, nämlich rund 75 000 jedes Jahr. Das heißt aber auch, es gibt 175 000 Überlebende, denen man durch schnelles Eingreifen ein Leben als Behinderte ersparen will. Und jeder könne etwas dafür tun, dass sein persönliches Schlaganfallrisiko minimiert wird. Faktoren wie das Alter oder die genetische Disposition könnten zwar nicht beeinflusst werden, aber die weiteren fünf Risikofaktoren – Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Rauchen, hoher Cholesterinspiegel und Alkohol – seien mit Medikamenten und/oder einer gesunden Lebensweise durchaus in den Griff zu bekommen.

Viel Unterstützung für den weiteren Ausbau des Fitness-Parcours der TG

Trotz winterlicher Temperaturen trafen am 19.01.2015 an der Vereinshalle der TG Groß-Karben zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt und des gastgebenden Vereins zusammen, um sich bei heißen Getränken und frisch gebackenen Brezeln über den Mehrgenerationen-Outdoor-Fitness-Parcours zu informieren, der auf der bisherigen Übungswiese direkt neben der Turnhalle am Park entsteht. Bürgermeister Guido Rahn erklärte bei dieser Gelegenheit die Bereitschaft der Stadt Karben, das Vorhaben weiter tatkräftig zu unterstützen, und lobte die beispielhafte Kooperation zwischen Verein und Kommune. Konkrete Unterstützung gab es auch von anderen Gästen. Die Organisatoren des Groß-Kärber Dorffestes überreichten einen Scheck über 1 600,00 Euro. Bei der Übergabe betonten sie, dies sei keine Spende für den Verein, sondern für ein Projekt, das künftig allen Karbener Bürgern zugutekommen werde. Der Chef des Sanitätshauses Hähn überbrachte einen Scheck über 200,00 Euro und kündigte an, den Aufbau des Parcours in Zukunft weiter unterstützen zu wollen.

Neben den Vertretern der Stadt und des Vereins hatten sich um 16.00 Uhr auch Vertreter der örtlichen Schulen, der politischen Parteien, des Karbener Mütterzentrums und anderer Vereine auf dem Platz vor der Vereinshalle eingefunden. Der 1. Vorsitzende der TG, Martin Menn, begrüßte zunächst die Gäste, erläuterte die Pläne der Turngemeinde und warb um Paten und finanzielle Unterstützung für den Ankauf weiterer Geräte. Er wies zudem darauf hin, dass die Turngemeinde auch anderweitig Flächen für Werbung zur Verfügung stelle, etwa am Zaun der Übungswiese, und dass örtliche Firmen, die dort ihre Eigenwerbung platzierten, zur finanziellen Unter-



Richard Diegel, Martin Menn und Heike Waller von der TG, Helmut Plewe vom Festausschuss des Dorffestes, Franz Wild, Leiter der Kurt-Schumacher-Schule, Bürgermeister Guido Rahn und Hans-Peter Kuhl, ebenfalls vom Festausschuss (v.l.n.r.)

stützung der Vereinsarbeit beitragen könnten. Ausdrücklich dankte er der Stadt für ihre Unterstützung und der Organisatorin des Parcours, Heike Waller, für die bisher geleistete Arbeit.

Den Reden und Gesprächen folgte ein erster Ausflug in die Praxis. Martin Menn und Jürgen Vorwerk, der Finanzchef des Vereins, marschierten voran auf die Wiese und führten die ersten beiden Geräte vor, die dort vom Bauhof der Stadt bereits aufgebaut worden sind. Und sie fanden rasch Nachahmer, die zeigten, dass diese Geräte wirklich eine Attraktion für Jung und Alt sind. Selbst die wenigen kleinen Kinder, die zu dem Treffen erschienen waren, hatten schon ihren Spaß damit. Besser hätte man nicht demonstrieren können, was das Ziel dieses Projekts mit dem kaum aussprechbaren Namen ist: Bürgern jedes Alters eine Möglichkeit zu verschaffen, sich fit zu machen oder zu halten – auch ohne Vereinszugehörigkeit.

Martin Menn (l.) und Jürgen Vorwerk auf dem »Leg Swing« der Firma Saisu



Spaß beim Sport trotz chronischer Erkrankungen

Die Physiotherapeutin Isabel Theis, die seit Februar 2015 bei der TG das neue Angebot »Sport bei Diagnose Krebs« betreut hat sich inzwischen weitergebildet und beim Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband auch die Prüfung für das Indikationsfeld Neurologie angelegt. Sie kann damit ab sofort ihr Angebot erweitern: Ihr erster Kurs ist jetzt für Teilnehmer mit chronischen Erkrankungen wie Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Polyneuropathie, Schlaganfall, Epilepsie und Depression konzipiert und der zweite für Teilnehmer mit Erkrankungen, wie Rheuma, Krebs und Gelenkschmerzen.

Wer an solchen neurologischen oder orthopädischen oder auch anderen Krankheiten leidet, ist häufig der Meinung, Sport komme für ihn nicht mehr in Frage. Schmerzen, Leistungsminderung und oft auch Scham werden als zu einschränkend empfunden, und tatsächlich galt es lange als undenkbar, als chronisch Kranker Sport zu treiben. Inzwischen ist jedoch erkannt, dass regelmäßige Bewegung – in angepasster Intensität und vielseitiger Form – nicht nur das allgemeine Wohlbefinden verbessert, sondern sogar im Kampf gegen die Krankheit hilft. Alle Systeme des Körpers – Herz-Kreislauf, Muskeln, Hormone, Nerven, Abwehrkräfte – reagieren positiv auf Bewegungsreize. Die Gelenke werden besser »geschmiert« und mit Nährstoffen versorgt. Alle Strukturen werden geweitet und gekräftigt, so dass eine optimale Funktion sichergestellt wird. Zudem wird mentaler Stress abgebaut und Gemeinschaft in der Gruppe erfahren. Die Intensität wird im gegenseitigen Austausch bei allen Übungseinheiten auf den Einzelnen abgestimmt. Es können jederzeit Übungsteile ausgelassen oder im Einzelfall alternative Übungen durchgeführt werden. Es wird in keinem Fall zu einer Über- oder Unterforderung kommen.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Einzige Voraussetzung: Der behandelnde Arzt hat für Sport in einer ambulanten Reha-Gruppe sein O.K. gegeben.

Diese Reha-Kurse finden mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr bzw. 10.40 bis 11.40 Uhr in der Turnhalle am Park statt. Die Abrechnung erfolgt über einen von der Krankenkasse genehmigten Antrag auf ambulanten Rehabilitationssport. Telefonische

Anmeldungen und/oder Fragen zur Gruppe werden von Isabel Theis, betreuende Übungsleiterin, Telefon 06039/9920464, und Heike Waller, Abteilungsleitung Fitness und Gesundheit, Telefon 06039/7746, entgegengenommen.

ZUMBA® jetzt auch für Kids

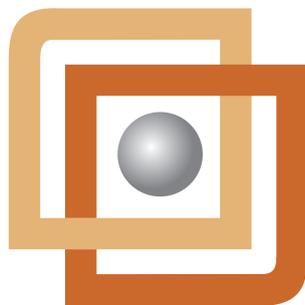
Seit die TG Groß-Karben im Mai 2013 ZUMBA® in ihr Fitness-Angebot aufgenommen hat, lässt die Begeisterung für dieses neue Angebot nicht nach. Die Turngemeinde hat darum zunächst einen dritten Kurs angeboten und später auch ZUMBA® Senta. Und im April 2015 konnte Gina Rivera, die Leiterin der Kurse, auch ihre Pläne in die Tat umsetzen, ZUMBA®-Kurse speziell für Kids zu starten. Mit Davina Schwittlinsky wurde dafür eine zusätzliche Übungsleiterin gefunden. Ihre Kurse finden seit dem 14.04.2015 immer dienstags in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« in der Christinenstraße 17 in Groß-Karben statt: von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren und von 18.00 bis 18.45 Uhr für die etwas Älteren zwischen acht und 14 Jahren.

Davina Schwittlinsky (Foto oben rechts) ist 21 Jahre alt. Tanzen und Zumba sind schon seit mehreren Jahren ihre große Leidenschaft. Im September 2014 hat sie zusätzlich zu ihrem Zumba®-Trainerschein für Erwachsene noch ihre Trainerlizenz für Zumba® mit Kindern und Jugendlichen gemacht, weil sie sich gern mit Kindern beschäftigt und neben und nach ihrem Studium der Erziehungswissenschaft auch in Zukunft mit ihnen zusammenarbeiten möchte. Neben den neuen Kursen für Kids führt die TG Groß-Karben ihre Kurse für Frauen und Männer (→ S. 12) natürlich fort – unter der bewährten Leitung von Gina Rivera (Foto oben links).



Anzeige

Neue Apotheke



Peter-Geibel-Apotheke

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Luisenthaler Str. 2a
Groß-Karben
Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00–18.30 • Sa: 8.00–13.00

Rathausstr. 30–36
Klein-Karben
Öffnungszeiten:

Mo–Sa: 9.00–13.00 • Mo, Di, Do, Fr 13.00–18.00

VOLLEYBALL

Eine beindruckende erste Saison in der Regionalliga Südwest

Nachdem die erste Damenmannschaft der TG Groß-Karben schon in ihren ersten Spielen in der Regionalliga Südwest gezeigt hatte, dass sie sich unbedingt in der neuen Spielklasse behaupten wollte, bewies sie auch im weiteren Verlauf der Saison, was in ihr steckt, brachte selbst besser platzierte Mannschaften in Schwierigkeiten, rangierte lange Zeit auf Platz drei, sicherte sich bereits im 13. Spiel den Klassenerhalt und landete am Ende auf Platz sechs in der neuen Spielklasse. Aber der Reihe nach:

Zwei Punkte zum Nikolaustag

Am 06.12.2014 machten sich die Volleyballerinnen der TG selbst das schönste Geschenk und erkämpften sich auswärts beim TV Lebach mit einem 3:2-Sieg zwei Punkte. Vor großem Publikum auf der Tribüne der Sporthalle an der Dillinger Straße, das während des gesamten Spiels einen Höllenlärm veranstaltete, hielt die TG im ersten Satz gut mit, musste ihn aber auf der Zielgerade mit 23:25 verloren geben. Im zweiten Satz lief es dann noch etwas schlechter, und die Gastgeber setzten sich mit 25:19 durch. Aber statt von dem 0:2-Rückstand geschockt zu sein, drehten die Gäste nun richtig auf und gewannen die nächsten beiden Sätze mit 25:21 und 25:20. Damit war ihnen ein Punkt sicher. Das reichte ihnen jedoch nicht. Mit einer konzentrierten Leistung holten sie sich den Tiebreak mit 15:12 und entführten so auch den zweiten Punkt aus dem Saarland. Damit standen die Regionalliga-Neulinge aus der Wetterau auf Platz vier der Tabelle.

Heimniederlage in fremder Halle

In der Woche vor dem nächsten Spiel am 13.12. waren die Volleyballerinnen vom Pech verfolgt. Erst wurde am Freitagmittag bekannt, dass »ihre« Halle, die Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule, weiterhin wegen akuter Probleme mit der Heizung geschlossen blieb. Dann folgte am Freitagabend ein kurzes Aufatmen, als feststand, dass sie ihr Heimspiel am Samstag im benachbarten Dortelweil austragen können. Und schließlich gab es doch kein Happy End am Samstagabend, sondern eine 1:3-Niederlage (22:25, 25:19, 20:25, 18:25) gegen den neuen Tabellenführer TV Waldgirmes. Das Team von Trainer Willi Frey lieferte zwar, wie TG-Vorsitzender Martin Menn anschließend meinte, ein »Superspiel« ab, aber es fehlte nach den Turbulenzen im Vorfeld doch das letzte Quäntchen Konzentration und auch Glück. Immerhin, der Aufsteiger aus Karben stand mit Platz fünf am Ende der Hinrunde alles andere als schlecht da.

Mit Schwung in die Rückrunde: 3:1 gegen Landau

Nach vier Wochen ohne Spiel ging es am 10.01.2015 wieder los: Im ersten von drei Heimspielen im Januar trat das Team der TG Groß-Karben gegen den ASV Landau an. Spielort war nach der Reparatur der Heizung jetzt wieder die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule am Karbener Weg. Und, obwohl noch Schulferien waren, bekamen die TGlerinnen wieder lautstarke Unterstützung durch viele Zuschauer und Fans. Sie ließen dann auch nichts anbrennen. Gegen das Schluss-

licht der Regionalliga-Tabelle, den ASV Landau, erspielten sie sich locker einen 3:0-Sieg (25:20, 25:11, 25:16) und rückten damit wieder auf Platz vier der Tabelle vor, denn Eintracht Frankfurt schaffte es am Tag darauf nicht, den Aufstiegsfavoriten SSC Bad Vilbel zu schlagen, und blieb damit hinter den Karbenerinnen zurück.

Haarscharf am Sieg vorbei

Nach dem klaren Sieg gegen das Schlusslicht der Tabelle kam der Aufstiegsfavorit in die Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule, die fast bis zum letzten Platz gefüllt war: der SSC aus dem benachbarten Bad Vilbel. Das versprach nach dem bisherigen Saisonverlauf ein spannendes Spiel. Und so kam es denn auch. Das Match bot über weite Strecke Volleyball der Extraklasse mit Ballwechseln, bei denen dem Publikum der Atem stockte, und Spannung pur bis zur letzten Minute des Tiebreaks, als der SSC aus einem 13:14 noch ein 16:14 machen konnte. Die TG behauptete trotz der knappen Niederlage Platz vier der Tabelle.

»Wir wollen es den Gästen schwer machen«, hatte TG-Trainer Willi Frey vor der Begegnung mit den Vilbeler »Tulpen« gesagt – und damit die Marschroute vorgegeben: Den Favoriten ein wenig zu ärgern, das war das Ziel der Karbenerinnen. Und an diese Vorgabe hielten sie sich. Die Fans staunten nicht schlecht, als Willi Freys Team gleich zu Beginn des Derbys in Führung ging: Bis zum 4:0 legten die Karbenerinnen vor und ließen dabei nicht einmal die Idee aufkommen, dass der Favorit auf der anderen Seite des Netzes stand. »Wir gehen locker



Anzeige

Ihr

Miele
IMMER BESSER

Fachgeschäft

ELEKTRO-
LEONHARDI

Fachbetrieb für
Gebäudetechnik

61184 Karben
 Burg-Gräfenröder-Straße 34
 ☎ 0 60 39 / 34 09
 📠 0 60 39 / 4 38 00
 www.elektro-leonhardi.de
 service@elektro-leonhardi.de

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr
 Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

in die Begegnung«, hatte der Trainer vor dem Spiel gesagt, »und schauen einmal, wie Vilbel mit dem Druck des Gewinnmüssens zurechtkommt.«

Und dieser Druck lastete offenbar tatsächlich auf der jungen Mannschaft aus der Nachbarstadt. Im ersten Satz konnte die TG ihre Führung beständig erhalten und glänzte mit Teamgeist und tollen Spielzügen, während bei den »Tulpen« Nervosität regierte. Dass die TG den ersten Satz mit einem beeindruckenden 25:18 für sich entschied, wollten die Gäste nicht auf sich sitzen lassen. Nachdem in Satz zwei bis zum 3:3 um die Punkte gerangelt wurde, schaltete der SSC einen Gang hoch. In langen Ballwechseln zeigten die »Tulpen« immer wieder, warum sie als Favorit in der Regionalliga galten: Mit gewohnt starken Angriffen erkämpfte sich die Mannschaft die



Keine Chance für den Vilbeler Block: Esra Bodenstaff (11) im Angriff

Führung bis zum 9:5. Beim 10:15 nahm Willi Frey seine erste Auszeit – ohne Erfolg. Je höher die Punktzahl, desto deutlicher konnte der SSC seine Führung ausbauen. Dieser Satz ging 25:14 an die Gäste.

Mit lautem Getöse von der Fantribüne startete dann der dritte Satz, denn sofort legten die »charmanten jungen Damen« der TG, wie Moderator Oliver »Olitainment« Becker die Spielerinnen mit Augenzwinkern nannte, vor: 3:0. Doch an den Erfolg des ersten Satzes konnten sie nicht anknüpfen. In Windeseile holte der SSC zum 3:3 auf und zog an der Heimmannschaft vorbei. Nun war es an der TG, auf Aufholjagd zu gehen. Die endete allerdings kurz vor Schluss und der Satz ging mit 25:23 doch an den SSC.

Im vierten Satz hieß es dann »alles oder nichts«: Entweder die Mannschaften würden sich einen Tiebreak liefern, oder der SSC würde mit einem 3:1 nach Hause fahren. »Mit einem Satz wären wir auch schon glücklich gewesen«, sagte Spielerin Gioia Frey zwar nach dem Spiel – doch die Mission, den SSC zu »ärgern«, wäre damit wohl nicht ganz erfüllt gewesen. Also bewies die TG Hartnäckigkeit und holte sich nach hartem Kampf mit 25:23 diesen Satz. Der Tiebreak musste entscheiden.

Nun war die Nervosität des SSC noch deutlicher zu spüren: Für ihn hieß es schließlich »Hop oder Top«, die TG hin-

gegen spielte fröhlich und locker weiter. Ganz wie im ersten Satz baute sie jubelnd ihre Führung aus: 4:0 hieß es nach wenigen Minuten. Zu verdanken war dieser Auftakt einer geschlossenen Leistung von Mannschaft und Fanclub. Doch nun, als sogar ein Sieg möglich schien, erfasste die Nervosität auch die Gastgeberinnen. Bei 5:5 schafften die Gäste den Ausgleich, dann zog Karben erneut davon: 12:8, 14:11. Den Sieg gegen den Favoriten in so greifbarer Nähe, schaffte es die TG jedoch nicht, souverän und locker weiterzuspielen. Die Nerven lagen blank, auf dem Spielfeld und auf der Tribüne, wo manch ein Fan vergaß zu atmen, als die Punktetafel schließlich 14:13 zeigte und die TG glaubte, den entscheidenden Punkt gemacht zu haben. Doch der Schiedsrichter war anderer Meinung. Statt 15:13 hieß es 14:14. Die Gäste bekamen also noch eine Chance, und die nutzten sie. In langen, kämpferischen Ballwechseln musste die TG schließlich die entscheidenden Punkte abgeben. 16:14 für den SSC Bad Vilbel und damit 3:2 lautete das Resultat dieses Sonntagnachmittags.

Arbeitssieg gegen die Maifeld Volleys

Eine Woche nach dem spektakulären Heimspiel gegen den SSC Bad Vilbel mussten die Volleyballerinnen der TG Großkarben am 24.01 im rheinland-pfälzischen Mendig gegen den bisherigen Tabellenletzten der Regionalliga Südwest, die Maifeld Volleys aus Wierschem, antreten. Obwohl es ihnen merklich schwer fiel, an die Leistung der Vorwoche anzuknüpfen, gewannen sie das Auswärtsspiel letztlich sicher mit 3:1 (25:14, 25:27, 25:19, 25:22) und standen damit zumindest für eine Nacht auf Platz drei der Tabelle.

Regionalliga, wir bleiben!

Manchmal ist die 13 auch eine Glückszahl. In ihrem 13. Spiel in der Regionalliga Südwest haben die Volleyballerinnen der TG am 31.01. ihren alten Rivalen aus Oberliga-Zeiten, die Bienenkopf Wetter Volleys, mit 3:1 (18:25, 25:16, 25:12, 26:24) besiegt. Ein Sieg, der kaum überbewertet werden kann. Mit den drei gewonnenen Punkten hatte die TG insgesamt schon 25 auf ihrem Konto und konnte auch rechnerisch nicht mehr absteigen. Das erste und eigentlich einzige Saisonziel war also erreicht. Doch damit nicht genug: 25 Punkte bedeuteten weiterhin Platz drei der Tabelle. Besser hätte der Abend kaum laufen können.

Wenig Glück im Februar

Weniger gut lief es für die Karbener Volleyballerinnen im Februar 2015. Am 07.02. musste sich das ersatzgeschwächte Team trotz intensiver Gegenwehr dem SSC Freisen in einem phasenweise hoch dramatischen Auswärtsspiel mit 1:3 (21:25, 24:26, 27:25 und 16:25) geschlagen geben. Und am 21.02. glückte der Frankfurter Eintracht die Revanche für die Niederlage im Hinspiel. Sie schlug die TG im Tiebreak mit 15:8 und damit insgesamt mit 3:2 (25:23, 25:19, 18:25 und 22:25). Und das, obwohl bis zum Ende des zweiten Satzes alles nach einem relativ raschen Karbener Arbeitssieg aussah. Dann jedoch kippte das Spiel, das nicht das Niveau des Hinspiels erreichte, nach und nach, bis die Eintracht im fünften Satz völlig die Oberhand gewann.

Auf und Ab im März

Im März dann ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst auswärts am 01.03. nach großem Kampf ein 3:2-Sieg gegen den damals schärfsten Rivalen, den TSV Stackeden-Elsheim (25:19, 14:25, 15:25, 25:16, 15:10) und weiter Platz drei. Dann das

letzte Heimspiel. Gegner der TV Lebach, den die TG im Hinspiel bezwungen hatte. Ein Sieg in diesem Spiel hätte das Tüpfelchen auf dem i einer tollen Saison sein können. Doch es sollte nicht sein. Nach einem verkorksten ersten Satz (10:25) wehrten die Gastgeberinnen sich nach Kräften gegen die geschlossen aufspielende Mannschaft aus dem Saarland, hatten aber in den folgenden Sätzen zwei Mal knapp das Nachsehen (22:25, 22:25), verloren damit das Spiel und Platz drei in der Tabelle der Regionalliga Südwest.

Ein tolles Spiel zum Schluss

Zum Abschluss ihrer ersten Saison in der Regionalliga Südwest haben die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben noch einmal ihr ganzes Können abgerufen und den Vizemeister TV



Nicht nur gegen Waldgirmes stark im Angriff: Christin Bielig (8)

Waldgirmes am 21.03. an den Rand einer Niederlage gebracht. Mit ein wenig mehr Glück in der Schlussphase des Tiebreaks hätten sie an diesem Samstagabend sogar zwei Punkte aus Lahnu entführen können. So wurde es mit der 2:3-Niederlage (22:25, 25:21, 16:25, 25:20 und 13:15) nur einer.

Vor mehr als 70 Zuschauern in der Sporthalle der Lahntalschule, die zeitweise einen Höllenlärm veranstalteten, starteten beide Teams konzentriert in das Match und kämpften um jeden Ball. Meist führten dabei knapp die Karbenerinnen. Bei 22:22 Gleichstand. Auf der Zielgeraden dann drei Punkte für Waldgirmes, und Karben musste den Satz trotz guter Leistung mit 22:25 verloren geben.

Ein ähnliches Bild gegen Ende des zweiten Satzes. Bei 20:20 lagen die Gegner gleichauf. Diesmal hatte die TG allerdings das bessere Ende für sich und brachte den Satz mit 25:21 nach Hause. Die mitgereisten Karbener Fans waren beeindruckt und feuerten ihre Mannschaft, obwohl im Publikum in der Minderheit, lautstark an. Sie konnten aber nicht verhindern, dass ihr Team im dritten Satz den Faden verlor, Aufschläge ins Aus setzte, Annahmen an die Decke steigen ließ und vergeblich versuchte, gegen den Block von Waldgirmes zu punkten. Folgerichtig ging dieser Satz mit 16:25 verloren.

Der vierte Satz begann ähnlich wie der erste: ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einigen spektakulären Ballwechseln, etwa als Johanna Angerstein Karben mit 10:8 in Führung brachte. Diese Führung wuchs weiter an bis zum Stand von 24:17. Sieben Satzbälle. Jetzt konnte eigentlich nichts mehr schief gehen. Der TV Waldgirmes schaffte zwar noch drei Punkte, aber dann war Schluss. 25:20 für die TG. Tiebreak!

Noch einmal wurde es ganz eng. Bis zum Stand von 9:9 ein ausgeglichenes Spiel auf hohem Niveau, danach leichte Vorteile für die Gastgeber. Bei 13:14 waren die Gäste fast wie-

der gleichauf. Doch das Glück blieb Waldgirmes treu. Nach gut zwei Stunden Volleyball vom Feinsten saß der erste Satzball. 15:13 für den Tabellenzweiten.

Das Fazit der Begegnung lieferte TG-Trainer Willi Frey schon, als der Tiebreak noch nicht entschieden war: »Ein tolles Spiel.« Lässt sich nur noch anfügen: Ein würdiger Schluss einer ebenso tollen Saison. Mehr als einmal konnte der Regionalliga-Neuling beweisen, dass er in dieser Spielklasse nicht nur mithalten kann, sondern in der Lage ist, an guten Tagen selbst Spitzenteams wie den TV Waldgirmes oder den Meister SSC Bad Vilbel ins Straucheln zu bringen. Mit ein wenig mehr Glück in diesen Spielen wäre schon in der ersten Saison mehr als ein sechster Platz im Schlussklassement möglich gewesen.

Anzeige

THERMOSMART

Hochwertige Alu-Haustüren mit exklusiver Wärmedämmung und Ausstattung

Sparen Sie **20%**
Jubiläumsaktion!
gültig bis 31.12.15
auf bestimmte Modelle
und Farben



50
JAHRE JUBILÄUM
Romi Fenster GmbH

- Aluminiumhaustür 1-teilig
- aus 10 Farben wählbar
- freie Auswahl aus 3 Gläsern
- 48 mm Füllungsstärke
- Verglasung U-Wert 0,7
- 3-fach Verriegelung mit Schwenkhaken
- Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion
- Aluminium-Innendrücker
- Edelstahl-Außengriff
- Sonderausstattungen gg. Mehrpreis möglich

Fragen Sie uns. Gerne beraten wir Sie.

Romi Fenster GmbH
Industriestraße 18, 61184 Karben
Tel. 06039 92200 www.romi-fenster.de

Romi fenster
technik ■ kompetenz ■ design

BADMINTON

Freizeitspieler weiter in der Hobbyliga

In der aktuellen Runde der Viktor-Hobbyliga Hessen, die verspätet erst im Januar 2015 gestartet ist, gibt es nur noch eine Staffel, in der folgende Mannschaften teilnehmen: Usinger TSG, TuS Walluf, TV Jahn Mensfelden, TV Limburg, Merck Darmstadt und TG Groß-Karben.

Victor-Hobbyliga: Tabelle 21.04.2015

	Verein	Spieltage	Punkte	Spiele	Sätze	Punkte
1	TV Jahn Mensfelden	5	8:2	27:9	58:21	1509:1091
2	TV Limburg	5	7:3	24:13	50:32	1532:1310
3	Merck Darmstadt	3	4:2	13:9	27:22	870:862
4	TG Groß-Karben 1	5	4:6	17:22	36:46	1328:1420
5	Usinger TSG	3	1:5	8:14	19:28	749:866
6	TuS Walluf	3	0:6	1:23	5:46	609:1048

Nach inzwischen fünf Spieltagen liegt das Team der TG mit 4:6 Punkten auf Platz vier der Tabelle. Es erreichte gegen Usingen und Limburg jeweils ein Unentschieden und konnte zuletzt den TuS Walluf mit 7:1 besiegen, musste sich aber dem Tabellenführer TV Jahn Mensfelden und Merck Darmstadt deutlich geschlagen geben.

Zwei TG-Teams erfolgreich beim Weininsel-Turnier

Die Badmintonspielerinnen und -spieler der TG Groß-Karben treten nicht nur regelmäßig in der Victor-Hobbyliga Hessen an, sondern beteiligen sich auch an Turnieren für Hobbyspieler. Ein solches Turnier veranstaltete am Samstag, dem 14.03.2015, der Turnverein 1878 Groß-Umstadt e.V.: das Weininsel-Turnier.

Anzeige

Atelier für Werbetechnik
Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung & Design.

Andreas Stein
Kirchgasse 8
61184 Karben
Fon 06039.931836
info@werbeatelier-stein.de
werbeatelier-stein.com

nier. Dabei schaffte es das Karbener Damendoppel Victoria Woelfel und Alice Szroeter auf Platz drei, punktgleich mit den beiden Teams auf Platz eins und zwei, die lediglich das bessere Satzverhältnis aufwiesen.

Alice Szroeter, für die es ihr erstes Turnier seit zehn Jahren war, trat zusammen mit Thorben Waller auch im Mixed an. Hier belegten die beiden in einem großen Feld von 17 teilnehmenden Teams nach drei Siegen und drei Niederlagen immerhin Platz sechs. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass es für Thorben Waller sein erstes Turnier überhaupt war und die beiden zuvor nur ein einziges Mal im Training zusammengespielt hatten. Beide waren dementsprechend »etwas angespannt und aufgeregt« in das Turnier gegangen, und Thorben Waller meinte anschließend: »Teilweise war die Konkurrenz echt schwer.« Ursprünglich hatte Holger Heerlein zusammen mit Alice Szroeter antreten sollen. Er musste aber kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Der Name des zum vierten Mal ausgetragenen Turniers erklärt sich übrigens daraus, dass die Gegend um Umstadt und Roßdorf östlich von Darmstadt als »Odenwälder Weininsel« firmiert, die zum Weinanbaugebiet »Hessische Bergstraße« gehört.

Siegerehrung beim Weininsel-Turnier mit Victoria Woelfel (5. v.l.) und Alice Szroeter (6. v.l.) von der TG Groß-Karben



Ein zweiter Platz für Alice Szroeter beim Rödermarkpokal-Turnier

Am Wochenende 11./12.04.2015 fand beim KSV Urberach zum 38. Mal das Rödermarkpokal-Turnier im Badminton statt – mit einer Rekordbeteiligung von rund 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von 70 Vereinen aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern. Mit Erfolg dabei: Alice Szroeter und Holger Heerlein von der TG Groß-Karben, die es im Mixed der Spielklasse 3 gemeinsam bis ins Viertelfinale schafften. Noch erfolgreicher war Alice Szroeter im Einzel der Spielklasse 3, wo sie sich erst im Finale Silke Schäfer aus Rüsselsheim mit 14:21 und 16:21 geschlagen geben musste, also Platz zwei erreichte.

Austragungsort des Turniers war die Sporthalle Ober-Roden mit acht Spielfeldern, drei »Nebenschauplätzen« und einem großzügigen Foyer, die angesichts der hohen Teilnehmerzahl fast aus den Nähten platzte. In drei Spielklassen von der Bezirksliga C bis zur Verbandsliga wurden in den Disziplinen Damen- und Herren-Einzel, Damen- und Herren-Doppel sowie Gemischtes Doppel die Sieger und Platzierten ermittelt, die sich auf Sachpreise und Urkunden freuen durften.

Alice Szroeter gewinnt beim Dortelweiler Fun-Ball Cup

Am Wochenende 18./19.04.2015 richtete der SV Fun-Ball Dortelweil zum 11. Mal sein Hobbyturnier Fun-Ball-Cup aus. Mit dabei in der Sporthalle der Europäischen Schule Rhein-Main: Alice Szroeter und Holger Heerlein von der Badminton-



Gruppe der TG Groß-Karben. Alice Szroeter (Foto oben Mitte bei der Siegerehrung) trat im Dameneinzel in der Spielklasse 2 (Hobby+C-Klasse) an. Sie gewann all ihre Spiele und damit den Cup in dieser Klasse.

Im Mixed derselben Spielklasse schieden Alice Szroeter und Holger Heerlein nach drei energiegeladenen Spielen leider bereits in der Gruppenphase aus. Ähnlich erging es Holger Heerlein im Einzel und im Herrendoppel, das er gemeinsam mit Sven Jutzi vom SKV Mörfelden bestritt.

Im Damendoppel wiederum erreichten Alice Szroeter und Vanessa Becker vom RV Hoch-Weisel, die spontan und das erste Mal zusammenspielten, den zweiten Platz.

Anzeige



Antonella Moden
A. Groß

Bahnhofstraße 29 – 61184 Karben
Telefon (0 60 39) 55 44

Größen 36 – 52

LEICHTATHLETIK

LAUFEND UNTERWEGS

Von Hamburg bis Mallorca

Auch im letzten Winter und im Frühjahr 2015 waren die Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben wieder viel unterwegs und haben an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen.

Drei von ihnen starteten beim Dreikönigslauf in Altenstadt ins neue Jahr, der am 18.01.2015 zum 38. Mal ausgetragen wurde. Bei idealen Wetterbedingungen gingen sie dort auf die abwechslungsreiche 10-km-Strecke. Schnellster war Mathias Laufer mit 47:37,3 Minuten als 20. der Altersklasse M45. In 57:04,9 Minuten lief Kalle Fünffinger als Neunter der Altersklasse M60 ins Ziel, gefolgt von Walter Theis in 58:54,6 Minuten, der damit Vierter in der Altersklasse M65 wurde.

Nächstes Laufereignis war der 20. Wallernhäuser Wintercross am 22.02.2015. Auf der anspruchsvollen Halbmarathon-Strecke hoch und runter, kreuz und quer durch den Wallernhäuser Wald waren Michael Steinbring und Götz Siebert unterwegs. Michael Steinbring verpasste knapp die Zwei-Stunden-Marke und kam nach 2:00:06,6 Stunden als Elfter der Altersklasse M45 ins Ziel. Götz belegte mit 2:06:54,7 Stunden den zweiten Platz der Altersklasse M60.

Nach vier Wochen Hawaii-Urlaub ging Mathias Laufer am 08.03.2015 beim 13. Frankfurter Lufthansa-Halbmarathon an den Start und lief die Strecke verhalten in 1:50:19 Stunden.

Eine Woche später fand der 39. Volkslauf rund um den Winterstein statt. An diesem schon traditionellen Lauf über 30 km nahmen dieses Mal Mathias Laufer und Götz Siebert teil. Während Mathias Laufer mit flotten Schritten in 2:41:10 Stunden als 38. der Altersklasse M45 ins Ziel lief, ließ es Götz Siebert mal ruhiger angehen, zumal er einen Läuferfreund bei seiner ersten Teilnahme begleitete. Er erreichte das Ziel nach 2:54:43 Stunden als Siebter der Altersklasse M65.

Beim 16. Sechs-Stundenlauf-Waldhessen in Rothenburg am 21.03.2015 war schon wieder Mathias Laufer auf der Spur und verpasste nur knapp die 60-Kilometer-Marke in sechs Stunden. Er wurde mit 59,78 km Siebter der Altersklasse M45.

Eine Woche später schnürte Mathias Laufer erneut die Laufschuhe, diesmal für den 24. Eschollbrücker Ultra-Marathon, aber er ließ es ruhig angehen und wollte einfach nur 50 km laufen. Mit seiner Zeit von 5:17:22 Stunden wurde er immerhin Zehnter der Altersklasse M45.

Einziger TGler beim 30. Haspa-Marathon-Hamburg am 26.04.2015 war dieses Jahr wieder Michael Steinbring. Nach einer endlich überstandenen Erkältung schaffte er es, die Vier-Stunden-Marke zu knacken und kam nach 3:59:27 glücklich ins Ziel.

Trainingslager in Can Picafort auf Mallorca

Am 19.04. machten sich acht Läufer und Christine Hahn für eine Woche auf die Reise in den Nordosten Mallorcas. Während in den bisherigen Lauftrainingslagern viele Kilometer gemein absolviert wurden, bildeten sich dieses Mal kleine Gruppen, die jeweils eigene Vorhaben verfolgten. So liehen sich drei Läufer Profi-Rennräder aus und waren viele Kilometer durch das schöne Mallorca unterwegs. Zwei andere Läufer waren mehr auf den herrlichen Trailstrecken anzutreffen und





Auf Mallorca: Volker Heidrich, Dieter Behrens und Kalle Fünffinger, dahinter Götz Siebert, Mathias Laufer und Christine Hahn (jeweils v.r.n.l.)

genossen traumhafte Ausblicke, nutzten zum Teil für die An- und Abfahrt aber Bikes, andere beließen es »nur« beim Laufen, um die Grundlage für Wettkämpfe zu erhalten. Rolf Weith, der »Oldie« der Laufgruppe, war auch wieder dabei, beteiligte sich am Frühstückslauf und, während die anderen liefen, ging er wandern. Natürlich gab es auch einen »Ruhetag«, an dem die ganze Gruppe eine gemütliche Radeltour – geführt von ihrer Lauffreundin Linda Steinbuch – kreuz und quer durch das teils idyllische Mallorca unternahm. So hat sich jeder seine Vorstellungen erfüllt und reiste zufrieden zurück in die Heimat.

LEICHTATHLETIK

Marc Persy Zweiter im Speerwurf bei den Landesmeisterschaften

Im VGF-Werfer-Leistungszentrum an der Frankfurter Hahnstraße fanden am Samstag, dem 24. 01. 2015, die Hessischen Winterwurfmeisterschaften statt. Einziger Teilnehmer von der TG Groß-Karben war Marc Persy, der seit einen halben Jahr in dem Hessenkader Speerwurf trainiert. Als Jüngster in seiner

neuen Altersklasse U20 steigerte er seine Leistung im dritten Wurf auf 42,56 m und wurde damit Vizemeister. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass Marc Persy seit dem Wechsel in die neue Altersklasse mit einem Speer werfen muss, der jetzt nicht mehr 700 g, sondern 800 g schwer ist. Und auch die Umstände des Wettkampfs in Frankfurt waren nicht gerade leistungsfördernd. Bei eisigen Temperaturen ging es morgens um 10.00 Uhr los. Nach einem Fehlversuch warf der junge TG-ler im zweiten Versuch 39,40 m und stand vorerst auf dem vierten Platz. In der Wurfpause ging es schnell noch mal in die Wurfhalle zum Aufwärmen. Danach kam er zurück und konnte sich in seinem dritten Wurf auf 42,56 m steigern. Damit eroberte er den zweiten Platz, den er bis zum Ende behaupten konnte. Selbst sein letzter Wurf, der bei 41,86 m landete, hätte noch gereicht, um den Dritten auf Distanz zu halten.

Auch in Grün erfolgreich

In grünen statt wie sonst in roten Vereins-T-Shirts gingen am Samstag, dem 21.03.2015, gleich sechs Athleten der TG Groß-Karben an den Start. Für die Grundschule Kloppenheim traten Greta Burmeister, Lisa Maria Just, Monika Lexa, Nils Clauss, Ole Martin und Finn Stavenow bei den vom TV Rindell ausgerichteten Karbener Schulmeisterschaften an. Unterstützt wurden sie von Max Merkel (Foto unten: die Schüler mit ihrem Sportlehrer). Allen Grund zum Jubeln hatten Sportlehr-



Anzeige

www.margarethenhof.de

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger -

Einkaufsbauernhof

tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln, Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsaft e, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Kliem
Frankfurterstr. 16
61184 Karben-Kloppenheim*

Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de
Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!

rer Maik Endler und der lautstarke Fanclub, der die Schüler in der Halle der Kurt-Schumacher-Schule ordentlich anfeuerte. Das beste Ergebnis erzielt Finn Stavenow. Im 30-Meter-Sprint der Viertklässler konnte er sich deutlich gegen die Konkurrenz durchsetzen und in 4,8 Sekunden den Sieg für Schule und TG klar machen.

Auf Platz sieben landete in derselben Disziplin Nils Clauss (5,4 Sek.), auf Platz 16 von 29 Läufern Ole Marin (5,7 Sek.). Gut behauptete sich auch TG-Leichtathlet Lasse Borgerding, der für die Pestalozzischule an den Start ging und Rang 9 (5,5 Sek.) erreichte. Bei den Mädchen der vierten Klassen lief Greta Burmeister im Sprint auf Platz sechs (5,5 Sek.), Monika Lexa auf Rang 17 (5,9 Sek.) und Lisa Maria Just auf Platz 26 (6,2 Sek.). Lara Neubert, die ebenfalls bei der Turngemeinde trainiert, landete auf Platz acht (5,6 Sek.).

Ausdauer und eine gute Taktik stellten die Läufer unter Beweis, die sich an den Wettlauf über acht Hallenrunden wagten.

Hier konnte erneut Finn Stavenow punkten und in 3:11 Minuten einen guten vierten Platz herauslaufen. Ebenfalls gut schlug sich Greta Burmeister, die in 3:19 Minuten Fünfte wurde. Dass sie Teamgeist haben, zeigten die TG-Grundsüher aus Klop-penheim bei der abschließenden Hindernisstaffel. Vorwärts-rolle, Hürdenlauf und Kastensprung machten ihnen wenig Schwierigkeiten, so dass sie in gleicher Zeit wie die fünftplat-zierte Staffel auf Rang 6 landeten.

Trainingslager wieder in Kroatien

Die Osterferien sind schon seit Jahren die Zeit, in der die jun-gen Leichtathleten der TG Groß-Karben und des TV Rendel ihr Training für einige Tage in den Süden verlagern. Nachdem sie im Vorjahr in Italien waren, zog es sie dieses Jahr vom 28.03. bis 05.04. wieder nach Kroatien, wo sie schon 2011 bis 2013 Station gemacht hatten, in ihr altes Stammhotel nach Medulin. Dieses war allerdings nach seiner Renovierung im Vorjahr nicht wiederzuerkennen. Die Athleten fühlten sich wie im Paradies – und zugleich in der Hölle, denn das gute Wetter und die perfekten Trainingsbedingungen ermöglichten ein harte-s, aber auch effektives Training.

Die Werfergruppe, die aus Jannis Herr, Marvin Schuch, Marc Persy, Florian von Fichte, Marius Kunold und den beiden Neulingen Jonas Taron und Antony Martin vom TV Rendel be-stand, wurde wie jedes Jahr von Klaus Persy trainiert. Sie ar-beitete überwiegend an der Verbesserung ihrer Speertechnik, aber das Krafttraining durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Sprintergruppe, zu der Merle Schrader, Tom Boden, Torben und Hanna Jungclaus und Max Wilke zählten, hatte mit Jonas Winter ebenfalls einen Neuzugang. Die meisten Sprint-er hielten sich tapfer und zogen das anstrengende Schnellig-keitsausdauertraining unter der Leitung von Achim Barowski voll durch.

Nicht zu vergessen Heike Müller, die sich diesmal topfit durch das Stabprogramm von Stefan Erlewein schlug.

Nachdem die erste Hälfte des Trainingslagers überstanden war, hatte sich die gesamte Gruppe redlich eine Pause ver-dient und unternahm gemeinsam einen halbtägigen Ausflug nach Pula, in die größte Stadt Istriens. Der zweite Teil des Tages wurde zur Entspannung genutzt: Sonnenbaden am Pool, Minigolf spielen oder Saunabesuch.

Auch die letzten Tage konnten effektiv genutzt werden. Das Wetter war die ganze Woche über traumhaft, und jeder hatte gute Laune. Die wurde allerdings kurzfristig getrübt. Eine rätselhafte Ma-genverstimmung machte die Runde. Glücklicherweise dauerte diese nicht länger als einen Tag und den Athleten ging es schnell wieder gut. Der Grund dafür wird bei den Getränkeautomaten vermutet.

Klaus Persy war stolz, dass seine Athleten das anspruchsvolle Trainingslager durchgehalten haben. Und die Athle-ten freuten sich über die schöne Woche und zeigten sich wieder sehr dankbar für die gute Mittagsverpflegung von Jens Galle und Christine Heinze.

Alles in allem war es ein gelungenes Trainingslager. Pünktlich zur Abreise schlug das Wetter in Kroatien um und weinte den Athleten nach.

Neue Bestleistungen bei der Bahneröffnung in Friedberg

Gut vorbereitet durch ihr Trainingslager in Kroatien starteten die Leichtathleten der TG Groß-Karben bei der Bahneröffnung in Friedberg am 25.04. in die Sommersaison 2015. Besonders die Werfer konnten einige Bestleistungen erreichen. Marc Persy verbesserte sich sowohl im Kugelstoß auf 11,37 m als auch beim Speerwurf auf 43,99 m. Jannis Herr konnte sich im Kugelstoß ebenfalls steigern: auf 9,34 m – eine deutliche Verbesserung seiner bisherigen Weite.



Heike Müller überquerte in Friedberg 2,32 m

Annabelle Bär startete nach einer längeren Wettkampf-pause erstmals wieder im Weitsprung und erreichte mit einer Weite von 4,58 m direkt den Endkampf, Marie Conradi ver-passte diesen mit einer Weite von 3,95 m knapp. Auch die Sprinterin Hanna Jungclaus versuchte sich im Weitsprung, allerdings konnte sie ihre Schnelligkeit nicht umsetzen, da ihr Anlauf nicht stimmte.

Malin Stavenow startete erstmals im Freien über die 300 m Strecke und landete mit einer sehr guten Zeit von 46,69 Sek. auf dem zweiten Platz. Mit dieser Zeit schaffte sie fast die A-Qualifikation für 15-Jährige zu den Hessenmeisterschaften, die bei 46,5 Sek. liegt. Allerdings ist Malin Stavenow erst 14 und darf erst im nächsten Jahr starten. Immerhin hat sie die B-Qualifikationszeit von 49,0 Sek. nun schon vorzeitig er-reicht.

Am Start waren auch die Sprint-er der TG. Torben Jungclaus und Max Wilke konnten ihre guten Leistungen der letzten Jahre bestätigen, Mehmet Tas trat in der Altersklasse U20 erstmals für die Turngemeinde an und lief in der sehr guten Zeit von 12,36 Sek. über die Ziel-linie. Zusammen mit Jannis Herr liefen die drei auch die Staffel über 4 x 100 m in 48,19 Sek.

Ebenfalls in Friedberg dabei waren Heike Müller im Stabhochsprung und Speerwurf, Florian von Fichte im Kugel-stoß und Speerwurf sowie Merle Schra-der im Sprint über 100 m und 200 m.

Anzeige

Wir sind Partner.

Sparkasse
Oberhessen

Die Sportangebote der TG Groß-Karben im Überblick

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
Kinderturnen				Eva Dettingmeijer	060 39/4 84 61 49
Eltern-Kind-Turnen Kinder 1 – 3 Jahre	Dienstag Dienstag	09.45 – 10.45 15.30 – 16.30	Turnhalle am Park	Simone Marx Natalja Grauberger	060 39/4 67 96 89 060 39/9 39 70 20
»Turnmäuse« (Kinderturnen) Kinder 4 – 5,5 Jahre A	Montag	15.30 – 16.25	Turnhalle am Park	Simone Marx und Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Kletteraffen« (Kinderturnen) Kinder 5,5 – 6,5 Jahre A	Montag	16.30 – 17.25	Turnhalle am Park	Simone Marx und Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
»Flummis« Kinder 6,5 – 7 Jahre A	Montag	14.30 – 15.25	Turnhalle am Park	Simone Marx und Eva Dettingmeijer	060 39/4 67 96 89 060 39/4 84 61 49
Wettkampfturnen				Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Wettkampfturnen Mädchen Verschiedene Leistungsstufen	Mittwoch Freitag Freitag	15.00 – 20.00 15.30 – 18.00 14.30 – 19.00	Turnhalle am Park Neue Halle der KSS Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser und Anke Tena	060 39/75 33 060 39/4 43 31
Ü40-Turnen	Samstag	n. Absprache	Turnhalle am Park	Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Ballett* – Kinder 8 – 10 Jahre A Kinder 4 – 6 Jahre A Kinder ab 10 Jahre A	Freitag	15.50 – 16.40 16.40 – 17.30 18.00 – 19.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabelle Pelti Kromm Info erteilt Corinna Kaltwasser	060 39/75 33
Fitness & Gesundheit				Heike Waller	060 39/77 46
Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien*	Montag	08.45 – 09.45	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/9 97 57 82
Sportstacking – Hirnjogging für Erwachsene*	Montag	09.50 – 10.50	KSG-Halle	Karin Rupp	  015 25/9 97 57 82
Präventive Gymnastik und mehr – Funktionsgymnastik	Donnerstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Dagmar Heber	  060 39/38 58
Präventive Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* Rehabilitative Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose*	Montag Montag Donnerstag	08.45 – 09.45 09.50 – 10.50 08.45 – 09.45	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Isabel Theis Ansprechpartnerin ist Heike Waller Susi Kraus	   060 39/9 92 04 64 060 39/77 46
Rücken-Fit – Erwachsene	Montag	17.30 – 18.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	  060 39/4 64 24
Beckenbodentraining* – Erwachsene	Dienstag	20.00 – 21.00	Turnhalle am Park	Karin Scholz (auf Anfrage)	060 39/4 64 24
Präventives Herz-Kreislauftraining, 50 Plus	Montag	20.30 – 21.30	Turnhalle am Park	Karin Scholz	  060 39/4 64 24
Präventive Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A	Mittwoch Mittwoch Donnerstag	20.00 – 21.00 21.00 – 22.00 09.50 – 10.50	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	   060 39/77 46
Power Pilates* – Erwachsene	Mittwoch	08.15 – 09.15	Turnhalle am Park	Muriel Menzel	060 39/4 19 12
Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf	Montag	19.30 – 20.30	Turnhalle am Park	Hajo Buschner	060 39/4 24 10
QiGong und TaiJiQuan Erwachsene	Dienstag Donnerstag Freitag	20.00 – 22.00 11.00 – 13.00 09.00 – 12.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Peter & Marion Hörnecke	060 39/4 23 93
Nordic-Walking – Erwachsene	Freitag	09.00 – 10.30	Turnhalle am Park	Brigitte Habiger	060 34/45 36
Herzsport-Übungsgruppe* A Herzsport-Trainingsgruppe* A	Dienstag Dienstag	17.30 – 18.45 18.45 – 20.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Ansprechpartnerin ist Heike Waller	  060 39/77 46
Yoga* – Erwachsene A	Montag Montag	18.30 – 19.45 20.00 – 21.15	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Johanna Pader	  061 01/8 96 13
Zumba* A	Montag Mittwoch Donnerstag	19.00 – 20.00 20.00 – 21.00 10.00 – 11.00	KSG-Halle KSG-Halle KSG-Halle	Gina Rivera	01 72/7 78 85 39
Zumba Sentao* A Zumba für Kids (4 – 7 Jahre)* A Zumba für Kids (8 – 14 Jahre)* A	Mittwoch Dienstag Dienstag	19.00 – 20.00 17.00 – 17.45 18.00 – 18.45	KSG-Halle KSG-Halle KSG-Halle	Davina Schwittlinsky	01 76/7 28 24 7 75
Reha-Sport bei Parkinson, MS ... Reha-Sport bei Diagnose Krebs ...	Mittwoch	09.30 – 10.30 10.40 – 11.40	Turnhalle am Park	Isabel Theis	  060 39/9 92 04 64
Gedächtnistraining*	Mittwoch	09.30 – 10.30	Turnhalle am Park: Sitzungszimmer	Sabine Jansen Ansprechpartnerin ist Heike Waller	060 39/77 46

Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiterin/Leiter	Telefon
Badminton				Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Badminton Schüler/Schülerinnen	Montag	16.00 – 17.15	Neue Halle der KSS	Ralf Losensky Info: Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Badminton Freizeitspieler Erwachsene	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.15 20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Ansprechpartner ist Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Badminton Jugendliche	Montag	17.30 – 19.30	Neue Halle der KSS	Silvia Eckert Info: Holger Heerlein	01 72 / 6 53 95 71
Volleyball				N.N	0 60 39 / 93 11 99
Damen 1 – Regionalliga Südwest	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.30 20.15 – 22.30	Neue Halle der KSS Alte Halle der KSS	Willi Frey Ansprechpartnerin Tatjana Henkel	0 60 39 / 992 03 37
Damen 2 – Kreisklasse	Dienstag Donnerstag	18.30 – 20.30 18.30 – 20.30	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Eva Eckhardt und Dirk Müller	0 60 39 / 93 21 34 0 60 34 / 93 97 44
Jugend U13 + U14 + U15	Freitag	16.30 – 18.30	Neue Halle der KSS	Tatjana Henkel und Eva Eckhardt	0 60 39 / 992 03 37 0 60 39 / 93 21 34
Mixed-Gruppe	Freitag	18.30 – 20.00	Neue Halle der KSS	Dirk Müller	0 60 34 / 93 97 44
Leichtathletik				Simone Keßler	0 60 39 / 4 55 88
Schüler/Schülerinnen U18 + U16 + U14 + U12*	Mittwoch Freitag Montag	17.15 – 18.45 18.00 – 19.45 17.15 – 20.15	Neue Halle der KSS im Sommer Stadion Stadion Stadion	Klaus Persy und Simone Kessler und Janine Stavenow	01 75 / 5 05 46 55 0 60 39 / 4 55 88 0 60 39 / 92 65 43
Schüler/Schülerinnen U10 + Minis 6 – 7-Jährige A 8 – 10-Jährige A	Donnerstag Donnerstag	16.00 – 17.00 16.30 – 18.00 17.00 – 18.00 16.30 – 18.00	Turnhalle am Park im Sommer Stadion Turnhalle am Park im Sommer Stadion	Petra Tambosi, Lisa Tambosi	0 60 39 / 58 01
Sportabzeichen alle Altersklassen Ende April – Ende September	Mittwoch	17.00 – 18.30	Stadion an der Waldhohl	Willi Baumgartl und Richard Diegel	0 60 39 / 78 28 0 60 39 / 4 40 73
Walkingtreff – Erwachsene	Montag	09.00	Turnhalle am Park	Jürgen Vorwerk	0 60 39 / 4 10 63
Lauftreff – Ambitionierte Läufer/ Läuferinnen (> 11 km)	Dienstag Donnerstag	18.30 18.00	Turnhalle am Park Sommer: Trimpfad	Karl Heinz Fünffinger	0 60 34 / 73 10
Lauftreff – Einsteiger	Montag	19.00	Turnhalle am Park	Götz Siebert	0 60 34 / 47 52
Freizeit				Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Fit ins Wochenende – Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Verena Kunad	0 60 39 / 93 30 39
Kickbox-Aerobic* Jugendliche/Erwachsene	Donnerstag	19.00 – 20.00	Turnhalle am Park	Regina Durand	0 60 39 / 4 55 84
Callanetics – Erwachsene	Montag	18.30 – 19.30	Turnhalle am Park	Christiane Iwanus	0 60 39 / 77 64
Aikido – Jugendliche ab 12 Jahren/ Erwachsene	Freitag Sonntag	20.00 – 21.30 16.00 – 18.00	Turnhalle am Park Turnhalle am Park	Bernd Dröse	0 61 09 / 3 78 17 99
Outdoor Fitness	Dienstag	20.00	Schulhof der KSS	Corinna Kaltwasser	0 60 39 / 75 33
Turnspiele				Ulrich Bick	0 60 39 / 63 94
Ringtennis alle Altersgruppen	Montag	17.15 – 19.30 Winter: 17.15 – 19.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick und Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis – Schüler und Jugend	Freitag	16.00 – 18.00	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick und Hendrik Freitag	0 60 39 / 63 94
Ringtennis Erwachsene und Jugend	Donnerstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Patrick Leidner	0 60 39 / 93 03 93
Faustball – Herren	Montag	20.00 – 22.00	Neue Halle der KSS	Michael Eidenmüller	0 60 39 / 9 39 53 77

Legende

* Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Kurse unterliegen einer speziellen Abrechnung. Bitte erkundigen Sie sich über den jeweiligen Modus bei der Kursleitung.

A Zu diesen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.



Der Pluspunkt Gesundheit DTB ist ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an Übungsleiter mit besonderen Qualifikationen vergeben wird.



Mit den Siegeln Pluspunkt Gesundheit.DTB und SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse werden von vielen gesetzlichen Krankenkassen als qualifizierte Maßnahmen zur Primärprävention anerkannt. Das Qualitätssiegel SPORT PRO REHA zeichnet zusammen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT Bewegungsangebote aus, die unter dem Dach des Deutschen Sportbundes in enger Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert werden. Die Kosten dieser Angebote können – mit einer Verordnung Ihres Arztes – direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

TURNSPIELE

RINGTENNIS

Jugendmannschaft der TG für Deutsche Meisterschaften qualifiziert

Der Ringtennis-Nachwuchs der TG Groß-Karben bleibt in der Erfolgsspur. Die Jugendmannschaft des Vereins mit Anna Domscheit, Simona Wolf, Hendrik Freitag und Oliver Elsner, die sich mit Nadine Lemke vom TSV Neubiberg Ottobrunn (München) verstärkt hatte, setzte sich am Sonntag, dem 07.12., in Roßdorf an die Spitze der Jugendbundesliga Süd und qualifizierten sich damit für die Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften Anfang März 2015 in Neuwied beim TuS Rodenbach.

Für den Spieltag der Liga in Roßdorf waren vier Mannschaften gemeldet, doch der TV Diedenbergen musste wegen krankheitsbedingter Ausfälle seine Meldung zurückziehen. So traten neben der TG nur noch die SKG Roßdorf und die PostSG Mannheim an, die zum ersten Mal seit Jahren wieder ein Jugendteam stellte. Die Mannheimer waren denn auch der erste Gegner der Karbener. Sie konnten dem Team von Trainer Ulrich Bick wenig entgegensetzen und mussten sich mit 0:20 geschlagen geben. Anschließend musste Mannheim gegen Roßdorf antreten und verlor auch gegen die Gastgeber



Ulrich Bick, Oliver Elsner, Hendrik Freitag, Simona Wolf, Anna Domscheit und Nadine Lemke (v.l.n.r.)

deutlich, diesmal mit 1:19. Rechnerisch hätte es danach im Spiel um Platz eins zwischen der TG Groß-Karben und der SKG Roßdorf eng werden können, doch dazu ließen es die TGler nicht kommen. Sie gaben nur ein einziges Einzel an die Roßdorfer ab und gewannen die Begegnung mit 18:2. Eine souveräne Vorstellung der Karbener Mannschaft.

Sie knüpfte damit an den Erfolg beim 12. Hesspokal an, der Mitte November ebenfalls in Roßdorf ausgetragen worden ist. Auch dort hatte sich die Karbener Jugend gegen zwei Teams der SKG Roßdorf durchgesetzt, während die Roßdorfer bei den Schülern vor der TG auf Platz eins landeten und bei den Erwachsenen ebenfalls gewannen.

TG-Team gewinnt den Deutschen Schülerpokal

Das Team der TG Groß-Karben hat den 15. Deutschen Schüler-Pokal im Ringtennis gewonnen, der am 24.01.2015 in Koblenz-Rübenach ausgetragen wurde. Betreut von Hendrik Freitag setzten sich Rebecca Stoll, Noemi Muller, Josephine Bolowich, Cristian Darie und Paul Thrun im Endspiel mit 4:2 gegen die Mannschaft der SKG Roßdorf durch.

Das Karbener Team trat in Koblenz gegen sechs andere Mannschaften aus den Regionen Hessen, Mittelrhein und Westfalen an. Das erste Gruppenspiel gegen den TV Diedenbergen 1 entschied es mit 14:2 für sich. Lediglich im männlichen Einzel musste sich Cristian Darie knapp gegen Joshua



Hendrik Freitag, Rebecca Stoll, Noemi Muller, Josephine Bolowich, Cristian Darie und Paul Thrun (v.l.n.r.)

Dömel geschlagen geben. Noch deutlicher endete das zweite Gruppenspiel gegen den TV Heddesdorf. Hier gab es nur in einem Einzel ein Unentschieden, alle anderen Spiele gewann die TG. Endergebnis: 15:1.

Im Halbfinale musste sich die TG als Gruppensieger mit dem Zweiten der anderen Gruppe, der RTG Weidenau, auseinandersetzen. Dabei traf sie auf mehr Widerstand als in den Gruppenspielen, behielt aber dank souveräner Siege in den Einzel durch Noemie Muller, Josephine Bolowich und Paul Thrun, im Mädchen-Doppel und im Mixed sowie ein Unentschieden im Jungen-Doppel trotzdem mit 11:5 deutlich die Oberhand und stieß ins Endspiel gegen die SKG Roßdorf vor.

Dieses Finale wurde ohne Einzelspiele ausgetragen. Die Doppel der TGK gewannen beide: Paul Thrun und Cristian Darie mit 25:15 sowie Josephine Bolowich und Noemie Muller mit 28:18. Da das Mixed leider mit 18:27 verloren ging, hieß es am Ende 4:2 für die TG-Schüler, und sie konnten den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Ein erneuter Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit der Turngemeinde im Bereich Ringtennis.

TG-Team nationaler Vizemeister

Im Neuwieder Stadtteil Niederbieber fanden am 14.04.2015 die 45. Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften im Ringtennis statt. Qualifiziert hatten sich dafür neben der TG Groß-Karben der Vorjahresmeister SG Suderwich, der aus-

richtende TuS Rodenbach und die SKG Roßdorf. Das Karbener Team musste sich nach hartem Kampf nur dem favorisierten Team der SG Suderwich knapp mit 8:12 geschlagen geben und wurde damit Vizemeister.

Trotz der Niederlage gegen den Favoriten ein toller Erfolg angesichts der Umstände. Die Mannschaft war nämlich ersatzgeschwächt angereist. Es fehlte der Deutsche Schülermeister Oliver Elsner, der im Schüleraustausch nach Frankreich gereist war. Er konnte durch die beiden Ersatzspieler Tim Mäuer und Jonas Kruse leider nicht vollwertig ersetzt werden. Wegen der Folgen eines Unfalls konnte auch Anna Domscheit nicht mitspielen. Dank der Gastspielerin Nadine Lemke vom TSV Neubiberg/Ottobrunn war die Mannschaft dennoch spiel- und konkurrenzfähig. In dieser Zusammensetzung (*Foto unten v.l.n.r.: Simona Wolf, Hendrik Freitag, Jonas Kruse, Tim Mäuer und Nadine Lemke*) gab das Team sein Bestes. Hendrik Freitag gewann alle Spiele, an denen er beteiligt war. Tim Mäuer, der erst seit etwa einem Jahr mit großem Trainingseifer auf dem Feld steht, zeigte, dass er schon sehr gut auf dem Leistungsniveau der Jugendbundesliga mithalten kann. Nadine Lemke nutzte die Chance, auf oberstem Jugendliganiveau mitzuspielen, und trug nicht unerheblich zum Erfolg der Karbener Mannschaft bei. TG-Trainer Ulrich Bick dankte ihr und ihrem Verein ausdrücklich für diese Unterstützung und wies darauf hin, dass diese Kooperation in der Hallensaison 15/16 fortgesetzt werden soll.

Vor der Niederlage im entscheidenden Spiel hatte der Nachwuchs der TG die SKG Roßdorf deutlich mit 16:4 besiegt und den TuS Rodenbach etwas weniger deutlich mit 15:5. In der Abschlusstabelle landete das Team so mit 4:2 Punkten



knapp hinter dem neuen und alten Titelträger aus dem Recklinghäuser Stadtteil Suderwich, der in seinem ersten Spiel des Tages gegen die Gastgeber nur ein 10:10-Unentschieden geschafft hatte und damit auf 5:1 Punkte kam. Wie knapp die Entscheidung war, zeigt auch der Blick auf das Spieleverhältnis, das mit 39:21 für die TG um fünf Punkte besser ausfiel als für die SG Suderwich. Das Duell zwischen Karben und Suderwich war im Vorfeld der Meisterschaften mit Spannung erwartet worden. Auf ringtennis.de hieß es: »Titelverteidiger SG Suderwich tritt fast mit derselben Besetzung wie im Vorjahr beim Triumph in Diedenbergen an. Die hessischen Herausforderer haben sich mit der Deutschen Jugend-Vizemeisterin Nadine Lemke aus München verstärkt.« Da war noch nicht bekannt, dass Oliver Elsner fehlen würde.

Zwei Pokale für die Gastgeber beim Karbener Märzenbecher

Nach einer langen Zitterpartie wieder auf zwei Tage verteilt fand am Wochenende 28./29.03.2015 in der Großsporthalle der Karbener Kurt-Schumacher-Schule (KSS) das bundesoffene Ringtennis-Pokal-Turnier für Schüler- und Jugendmannschaften »Karbener Märzenbecher« statt. Ausgerichtet hatte diese Veranstaltung zum inzwischen 14. Mal die TG Groß-Karben, die bei ihrem Heimatturnier mit vier Mannschaften antrat. Anders als im Vorjahr lagen die Stärken der Gastgeber diesmal nicht bei den Schülern, sondern bei den Jugendlichen. In der A-Jugend konnte sich das Team der TG mit Simona Wolf, Hendrik Freitag und Tim Mäuer gegen drei andere



Drei der vier Märzenbecher-Pokale. Der vierte musste noch gesucht werden.

Teams durchsetzen, und im großen Teilnehmerfeld der B-Jugend mit insgesamt acht Mannschaften holten sich Josephine Bolowich, Oliver Elsner und Jonas Kruse den Pokal. Sie waren 2014 noch bei den Schülern A angetreten und hatten dort gleichfalls gewonnen.

Ebenfalls auf das Podest schaffte es die jüngste Mannschaft der TG mit Samuel Jansen, Franka Dittrich, Vincent Grunenberg, Anna Röder und Chiara May im Wettbewerb der Schüler B, den die PSG Mannheim vor der SKG Roßdorf gewann. Nur der undankbare vierte Platz blieb hingegen Noemie Müller, Paul Thrun, Cristian Darie und Malin Römbel bei den Schülern A. Hier sicherte sich die SKG Roßdorf den Pokal vor dem TV Rübenach. Schon im ersten Anlauf auf das Podest schaffte es das Team vom erstmals in Karben startenden VfB Hannover. Annika und Laura Grümme, Justin Kissau und Robin Heddenhausen waren bereits am Freitag mit dem Bus aus Hannover angereist und konnten in freundschaftlicher Atmosphäre privat betreut werden. Sie landeten bei der Jugend B auf Platz drei. Zweiter wurde hier die SG Suderwich. Die Plätze zwei und drei bei der Jugend A belegten der TuS Rodenbach und die SKG Roßdorf.

In der anfangs noch sonnendurchfluteten Großsporthalle gingen am Samstagmorgen um 11.15 Uhr 21 Mannschaften aus neun Vereinen an den Start. Insgesamt rund 80 Teilnehmer kämpften damit zwei Tage lang in 58 Mannschaftsbegegnungen à fünf Einzelspielen um die begehrten Pokale – in friedlicher, fast familiärer Atmosphäre. Und alle waren froh,





Erfolgreich mit dem A-Jugend-Team:
Tim Mäuer

dass die Veranstaltung anders als im Vorjahr nicht auf einen Tag gestutzt war und dadurch mehr Zeit für das soziale Miteinander blieb. Organisator Ulrich Bick, Leiter der Abteilung Turnspiele bei der TG, und der Vereinsvorsitzende Martin Menn hatten im Vorfeld acht Wochen lang alles versucht, um wieder eine Genehmigung für die Übernachtung der auswärtigen Teilnehmer in der Großsporthalle zu bekommen – am Ende mit Erfolg.

Martin Menn betonte, als er am Sonntag kurz nach 14.00 Uhr die Siegerehrung einleitete, noch einmal, wie glücklich er sei, dass der Märzenbecher wieder in gewohnter Form stattfinden können, und bedankte sich ausdrücklich bei den zahlreichen Helfern, die erneut zum Gelingen des Traditionswettbewerbs beigetragen haben, nicht zuletzt auch bei Ulrich Bick. Die Siegerehrung selbst nahm gemeinsam mit Ulrich Bick und Martin Menn Vera Vollhase von der SG Suderwich wahr, aktuelle Welt-

meisterin im Fraueneinzel und – zusammen mit Alexej Ermak (TSV Neubiberg) – Trainerin des nationalen B-Kaders. Sie hob die Bedeutung des Karbener Märzenbeckers für den Ringtennisnachwuchs hervor und versprach den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass der Verband sie im Auge behalten werde.



Siegerehrung der Jüngsten: Auf Platz zwei Samuel Jansen, Franka Dittrich, Vincent Grunenberg, Anna Röder und Chiara May (v.l.n.r.), links neben dem Podest: Martin Menn, Ulrich Bick und Vera Vollhase

Drei erste Plätze für die TG beim Krönchenturnier in Siegen

In Siegen fand am Wochenende 25./26.04.2015 zum inzwischen 56. Mal das traditionelle Krönchenturnier der RTG Weidenau im Ringtennis statt. Unter den Teilnehmern eine kleine Delegation der TG Groß-Karben. Und die war höchst erfolgreich, holte sie doch drei erste und zwei zweite Plätze. Eine Sensation gelang dabei Hendrik Freitag im Internationalen Doppel, in dem er gemeinsam mit Max Speicher, dem WM-Dritten im Einzel von 2014, antrat. Die beiden erreichten in einem starken Teilnehmerfeld unter den Augen des Bundestrainers den ersten Platz und schlugen sogar die Bronzemedailengewinner der Weltmeisterschaft 2014 Alexej Ermak und Julian Sauck.

Die Nachwuchsspielerinnen Josephine Bolowich und Noemie Muller, die auch im Mixed auf den zweiten Platz kam, belegten in der Schülerklasse bis 14 Jahre die ersten beiden Plätze. Im Doppelwettbewerb mussten sie in der Jugendklasse bis 18 Jahre antreten und haben keinen Podestplatz erreichen können.

Der Jugendspieler Hendrik Freitag ist im Jugend-Mixed gemeinsam mit Denise Becker aus Rodenbach gestartet und hat dort den ersten Platz erreicht. Im Einzel wie auch im Doppel ist Hendrik Freitag aufs Ganze gegangen und in der Leistungsklasse der Herren gestartet. In dieser Klasse haben auch Spieler aus der deutschen Weltmeistermannschaft von 2014 teilgenommen. Hendrik Freitag erreichte in dem zwölf Spieler starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden siebten Platz und sicherte sich damit die ersten Ranglistenpunkte.

Anzeige

Ristorante - Pizzeria

Il Piccolo Alfonso

Geöffnet Dienstag bis Sonntag
11:30 Uhr – 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Preiswerter Mittagstisch!
Von Dienstag bis Freitag (außer Feiertag),

Täglicher Lieferservice
11.30 Uhr - 14.00 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Für Ihre Familien-, Firmen-, oder Vereinsfeier bieten wir separate Räumlichkeiten an, auf Wunsch mit individuell zusammen gestellten Buffets.
(Buffets auch im Lieferservice nach Absprache)

Mit Raucherraum & neuer Sommerterrasse!

Aktuelle Informationen, Bilder & Speisekarten auf unserer Homepage: www.piccolo-alfonso.de

Ristorante-Pizzeria Il Piccolo Alfonso
Inh.: Antonino Longhitano
Homburger Straße 41 (Am Kreisel), 61184 Karben
Telefon 06039 – 61 50

FREIZEIT

AIKIDO

Landesjugendlehrgang bei der TG

Zum zweiten Mal nach 2012 fand für die Kinder und Jugendlichen des Aikido-Verbands Hessen das jährliche Regionaltraining in Karben statt. Fast 30 Teilnehmer im Alter von 8 bis 17 Jahren, die aus sechs verschiedenen hessischen Vereinen stammen, trafen sich am 29. 11. 2014 für ein Wochenende bei der TG Groß-Karben in der Turnhalle am Park. Zusätzlich hatten sich sechs weitere Teilnehmer aus Nürnberg angekündigt. Bernd Dröse, Trainer der Karbener Aikido-Gruppe, berichtet:

»Als Trainer für diesen Lehrgang konnte Erik Oke Hansen gewonnen werden, der seit zwei Jahren Träger des ersten Meistergrades im Aikido ist. Erik Oke hat sich im Vorfeld überlegt, wie man einen ständigen Begleiter der Kids von heute mit ins Aikido integrieren kann: den Rucksack.

Die ersten Teilnehmer trafen am Samstag gegen 14.00 Uhr an der Halle ein. Nach dem traditionellen Angrüßen zum Trainingsbeginn um 15.00 Uhr wurde anschließend auch das ungewöhnliche Trainingsgerät geschultert. Alles, was sperrig oder gefährlich werden kann, musste vorher raus, und, was den Rucksack polstern kann, durfte dafür reingepackt werden. Bei dem Aufwärmen wurden verschiedene Spiele mit Partner und auch mit dem Rucksack absolviert. Das war noch problemlos. Die Fallschule brachte die Teilnehmer schon eher zum Grübeln. Wie macht man eine Rolle mit dem Rucksack auf dem Rücken? Langsam tastete man sich über die Rolle über das »Hindernis« Rucksack über das »Mitnahmepaket« Rucksack zur Rolle mit dem ordentlich angelegten Gepäckstück auf dem Rücken heran.

Trainer Erik Oke ging anschließend zu verschiedenen Situationen über, wie ein Angreifer über den Rucksack angreifen kann und wie man mit Aikidotechniken darauf reagieren kann. Zum Beispiel wurde ein Angriff von vorn, bei dem die beiden Träger gefasst werden, mit einem Wurf beantwortet.

Nachdem sich ein Großteil der Trainingseinheiten mit den Fassangriffen beschäftigt hatte, kamen auch noch die Schlagangriffe an die Reihe. Wie nutze ich den Rucksack als Schutz vor Schlägen und wie kann ich ihn in die Aikidotechniken zur Verteidigung einbauen. Leider ist dabei die Zeit viel zu schnell verfliegen, und die erste Trainingseinheit war zu Ende. Es wurde Zeit zum Abgrüßen ...

Bis zum bestellten Abendessen war noch ein wenig Zeit und währenddessen wurden nicht nur die Brettspiele rausgeholt, sondern ein paar Betreuer gaben auch noch Tipps, wenn Fragen zu den verschiedenen Aikidotechniken aufgetaucht sind. Zeit war dafür ausreichend da, denn der Pizzaservice ließ ganze 45 Minuten auf sich warten. Trotz dieser Verzögerung wurde die Pizza schnell und »fachgerecht« verspeist.

Frisch gestärkt ging man dann zum gemütlichen Teil des Abends über. Verschiedene Aktivitäten wurden im Haus verteilt angeboten. Im Wirtschaftsraum versuchten sich einige an der hohen Kunst »mit den Stäbchen essen«, während andere sich ihre mitgebrachten Bücher nahmen und wieder andere ihre Partie Risiko beendeten.

Gegen 21.00 Uhr wurde dann zur Nachtwanderung aufgerufen. Die Kids mussten ja 2012 leider wegen Regen darauf verzichten, umso mehr brannten sie jetzt darauf, die Feldwege von Karben erkunden zu können. Gegen 21.45 Uhr erreichten auch die letzten wieder die Halle. Die Halle wurde zur Schlafzone erklärt, das Licht wurde auf ein Minimum reduziert und nach und nach gingen immer mehr Teilnehmer schlafen.

Am nächsten Morgen wurde um 8.00 Uhr geweckt. Für das ausgiebige Frühstück wurde sich recht viel Zeit gelassen ... Für einige ältere Teilnehmer half auch der ein oder andere Kaffee zum Wachwerden. Auch Bewegung vertrieb die Müdigkeit aus den Gliedern ...

Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Erik Oke mit dem obligatorischen Angrüßen die zweite Trainingseinheit. Diesmal vertiefte er die Verteidigung gegen Schläge und Tritte noch ein wenig. Auch hier kam natürlich wieder der Rucksack zum Einsatz. Auch gab er den Teilnehmern genug Zeit, um weiterhin mit den erlernten Angriffen und Verteidigungen zu experimentieren. →

Anzeige

Optik Pöhlemann

K A R B E N

Karbener Weg 8-10

Tel.: 0 60 39 / 4 38 60

61184 Karben

Fax: 0 60 39 / 4 54 04

www.optik-poehlemann.de

Den schärfsten
Blick beim Sport ...



... haben Sie garantiert
mit einer Sportbrille
oder Kontaktlinsen.

Leider mussten uns die bayrischen Gäste vorzeitig verlassen, da sie ihre Bahn zurück nach Nürnberg nicht verpassen durften. Daher wurde das Lehrgangsbild ausnahmsweise vor dem Lehrgangsende gemacht. Pünktlich um 12.00 Uhr schloss Erik Oke das Training und den Lehrgang mit dem traditionellen Abgrüßen ab.«

Landestraining mit Überraschung

Am Sonntag, dem 15.03.2015, fand in der Turnhalle am Park der TG Groß-Karben ein Landes-Kyu-Training des hessischen Aikido-Verbands statt. Zwei Kinder, zwei Damen und sieben Herren im Alter von 8 bis 46 Jahren aus fünf verschiedenen hessischen Vereinen trainierten unter der Leitung von Petra Schmidt (3. Dan) verschiedene Grundtechniken. Nach dem Lehrgang wurde dem Trainer der TG, Bernd Dröse, noch eine Überraschung zuteil. Er wurde für seinen nächsten Gürtel geprüft. Zwar hatte er sich in den letzten Monaten auf diese Prüfung vorbereitet, aber die Prüfung bei einem Landestraining war eine schöne Überraschung für ihn.

Zu Beginn musste er erst einmal beweisen, dass er die in vorherigen Prüfungen gezeigten Techniken verbessern konnte. Mit Stichproben überprüfte Petra Schmidt Techniken aus den Prüfungen zum gelben und zum orangenen Gürtel. Mit seinem Angreifer Markus Staab zeigte Bernd Dröse 15 Minuten lang, dass er die »alten« Techniken in den vergangenen 15 Monaten seit seiner letzten Prüfung verfeinern konnte. Diese Kontrolle ist bei jeder Prüfung ein sehr wichtiger Punkt.

Daran anschließend wurden die Techniken für die aktuelle Prüfung geprüft. Mit dem neuen Angreifer Thierry Riat musste Bernd Dröse die Techniken des Aikido mit den verschiedenen Wirkungsweisen demonstrieren. »Angegriffen« wurde er mit verschiedenen Fass- und Schlagangriffen. Auch hier bewies er in schweißtreibenden 20 Minuten, dass er sich in den letzten vier Monaten sehr intensiv auf diese Prüfung vorbereitet hat.

Nach 35 Minuten war Petra Schmidt mit dem Ergebnis ausgesprochen zufrieden und gratulierte Bernd Dröse zur bestandenen Prüfung. Er ist damit der erste Träger des grünen Gürtels in der Aikido-Gruppe der TG. Die Gruppe gratulierte ihrem Trainer zur bestandenen Prüfung und freut sich schon auf die nächste Trainingseinheit mit ihm!



Markus Staab, Bernd Dröse, Petra Schmidt und Thierry Riat (v.l.n.r.)

Neuer Anfängerkurs Aikido

Seit dem 01.05.2015 gibt es bei der TG Groß-Karben zehn Wochen lang die Möglichkeit, Aikido zu lernen, jeweils freitags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle am Park in Groß-Karben (Zufahrt über Hessenring). Die Kursgebühr beträgt 45,00 € für Nicht-Mitglieder; für Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenfrei.

Anzeige

Miele
IMMER BESSER

Ihr Fachgeschäft

ELEKTRO-
LEONHARDI

Fachbetrieb für
Gebäudetechnik

61184 Karben
Burg-Gräfenröder-Straße 34
☎ 0 60 39 / 34 09
☎ 0 60 39 / 4 38 00
www.elektro-leonhardi.de
service@elektro-leonhardi.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr
Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr
Mittwoch: geschlossen

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik



Aikido-Training bei der TG Groß-Karben

Aikido ist eine rein defensive Sportart, in der es keine Wettkämpfe gibt. Es werden keine Angriffe gelehrt oder geübt. Jeder Mensch kann Aikido ausführen. Nicht Kraft entscheidet, sondern Technik. In der Trainingsgruppe der TG sind Kinder und Erwachsene ab zwölf Jahren aktiv. Als Kleidung für das Training reichen eine normale Trainingshose und ein T-Shirt. Da auf Matten trainiert wird, sind keine Turnschuhe nötig. Für den Weg von der Umkleidekabine zur Halle sind Badelatschen zu empfehlen.

Selbstverständlich kann man bei der TG auch jenseits des Anfängerkurses jederzeit mit dem Aikido-Training beginnen.

VEREIN

Mitgliederversammlung: neue Gesichter in Vorstand und Vereinsrat

Viel Positives hatte der 1. Vorsitzende Martin Menn am Freitagabend auf der Mitgliederversammlung der TG Groß-Karben zu berichten: Der Verein hat die Anzahl seiner Mitglieder 2014 erneut steigern können, und zwar um gut drei Prozent auf 934 Mitglieder Ende des Jahres. Auf der Tagesordnung der Versammlung standen, wie alle drei Jahre, diesmal auch die Wahlen des Vorstands und der Vereinsratsmitglieder. Dabei wurde Martin Menn – wie die meisten Mitglieder des Vereinsrats – von den knapp 40 erschienenen Vereinsmitgliedern einstimmig wiedergewählt. Es gab aber auch ein paar Veränderun-



Während der Versammlung

gen an der Spitze des Vereins. Die wichtigste: Otto Wagner, der schon seit einiger Zeit als Beisitzer im Vereinsrat aktiv ist, wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gekürt. Sein Vorgänger Volker Heidrich hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.

Die weiteren Veränderungen betreffen die Abteilungen Turnen, Leichtathletik, Volleyball und Freizeit. Die Turnabteilung wurde aus organisatorischen Gründen zweigeteilt. Während der ausgegliederte Bereich Wettkampfturnen weiter von Corinna Kaltwasser und Anke Tena als ihrer Stellvertreterin geleitet wird, sind künftig Eva Dettingmeijer und als Stellvertreterin Simone Marx für die übrigen Angebote der bisherigen Turnabteilung, die künftig unter der Bezeichnung »Kinderturnen« laufen, verantwortlich. Neue Stellvertreterin von Simone Keßler als Leiterin der Leichtathletikabteilung wurde in der Nachfolge von Petra Tambosi Janine Stavenow, die schon länger als Trainerin in diesem Bereich arbeitet. Nachfolger von Regina Durand, die seit Jahren an der Spitze der Abteilung Freizeit stand, aber nicht wieder antrat, wurde Bernd Dröse von der Aikido-Gruppe des Vereins. Vakant blieb nach dem Rückzug des langjährigen Abteilungsleiters Dirk Müller leider ausgerechnet die Führungsposition der erfolgreichen Volleyballabteilung.

Der Vorsitzende und die Abteilungsleiter hatten in ihren Rückblicken auf das Jahr 2014 ganz überwiegend Positives zu berichten. Das gilt nicht nur für die Entwicklung der Mitgliederanzahl, sondern auch für die finanzielle Situation des Vereins

sowie die Entwicklung im Wettkampf- wie im Breiten- und Gesundheitssport. Jürgen Vorwerk, Abteilungsleiter Rechnungswesen und Finanzen, beendete seinen Bericht mit der beruhigenden Feststellung: »Die TG ist finanziell gesund.«

Martin Menn und die anderen Abteilungsleiter gingen noch einmal auf die größten Erfolge der Turnerinnen, der Leichtathleten, der Volleyballerinnen und des Ringtennisnachwuchses ein, betonten aber im gleichen Atemzug, wie wichtig der Breiten- und vor allem der Gesundheitssport für die TG sind. So zeigte sich Heike Waller geradezu glücklich über die Jahresbilanz ihrer Abteilung Fitness & Gesundheit. Vorübergehende Probleme mit den Krankenkassen bei der Abrechnung von Präventions- und Reha-Maßnahmen seien gelöst, sie habe neue Übungsleiterinnen gewinnen und neue Angebote wie Gedächtnistraining und »Sport bei Diagnose Krebs« anschieben können, viele neue und alte Übungsleiterinnen bildeten sich weiter fort, das vor einem Jahr gestartete Gesundheitsforum »Wissen, was hilft« komme sehr gut an und der Mehrgenera-



Die anwesenden Mitglieder von Vorstand und Vereinsrat

tionen-Outdoor-Fitnesspark auf der bisherigen Übungswiese des Vereins sei im Werden.

Angesichts der vielen positiven Entwicklungen spielten die Probleme, die es 2014 auch gegeben hat, nur eine untergeordnete Rolle. Die Sanierung der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule und der zeitweilige Ausfall der Heizung in dieser Halle zum Beispiel hatten durchaus gravierende Auswirkungen auf den Trainings- und Spielbetrieb der Volleyballerinnen gehabt, und auch andere Sportarten wie Badminton und Ringtennis wurden davon in Mitleidenschaft gezogen. Dieses Beispiel machte erneut deutlich, wie knapp das Raumangebot in den Sportstätten der Stadt Karben ist.

Nach den Berichten und den Wahlen befasste sich die Versammlung noch mit zwei neuen Ordnungen. Während sie die neue Jugendordnung ebenso wie den neuen Vereinsjugendleiter Thorben Waller ohne Aussprache bestätigte, löste der kurzfristig vorgelegte Entwurf einer Ehrenordnung eine lebhafteste Debatte aus, die zu einigen Änderungen führte. Danach erhielt auch diese Ordnung die Zustimmung der Mitglieder.

Am Schluss wurde es dann ganz feierlich, als Martin Menn etlichen Mitgliedern Ehrenurkunden für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihre Treue zum Verein überreichte. Eine besondere Ehre wurde abschließend Hildegard Fuhr, Marianne Eckert und Ludwig Merz zuteil: Alle Drei wurden »in Würdigung langjähriger Mitgliedschaft und herausragender Verdienste um das Vereinsleben« zu Ehrenmitgliedern ernannt. →

Die Jugend der TG hat jetzt eine Vertretung

Am frühen Abend des 01.03.2015 haben sich in der Turnhalle am Park sieben junge Mitglieder der TG Groß-Karben im Alter zwischen 15 und 21 Jahren getroffen und eine Jugendversammlung abgehalten. Im Laufe der Versammlung haben sie die vorgeschlagene Jugendordnung verabschiedet, die Mitglieder des Jugendausschusses gewählt und erste Projekte diskutiert. Einstimmig zum Jugendleiter bestimmt wurde dabei Thorben Waller (21).

Die weiteren Ämter bekleiden Maik Gottwald (20) als stellvertretender Vereinsjugendleiter, Hanna Jungclaus (18) und Max Wilke (16) als Beisitzer sowie Hendrik Freitag (16) und Torben Jungclaus (15) als Jugendvertreter. Zu ihren künftigen Sitzungen wollen die Gewählten auch Linus Gottwald (18) einladen, der ebenfalls anwesend war.

Die Sitzung lief nicht anders ab als bei den »Alten«. Zunächst wurde Maik Gottwald zum Versammlungsleiter gewählt, dann die Jugendordnung verabschiedet, und schließlich wurden die Wahlen durchgeführt.

Im Anschluss daran diskutierten die Anwesenden noch über erste Ideen, wie der Zusammenhalt der Vereinsjugend gestärkt werden könnte. Zur Diskussion standen ein gemütlicher Grillabend, eine Übernachtungsfeier in der Vereinshalle und eine Nachtwanderung. Überlegt wurde nicht zuletzt, sich um die ganz jungen Vereinsmitglieder zu kümmern und für diese eventuell Bewegungs- und Freizeitmittage zu pla-



Torben Jungclaus, Hanna Jungclaus, Thorben Waller, Maik Gottwald, Max Wilke und Hendrik Freitag (v.l.n.r.)

nen. Dabei geht es der Jugendvertretung speziell um Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren, die früh für den Verein und das Vereinsleben begeistert werden sollen. Thorben Waller: »Diese Kinder sind dann natürlich sehr gute potenzielle Nachfolger für unsere Posten, wenn wir irgendwann mal zu alt dafür sind.«

Die Vereinsspitze begrüßte die Initiative der Jugend. TG-Vorsitzender Martin Menn postete auf facebook: »Ich freue mich, dass wir jetzt einen Jugendausschuss und einen Jugendsprecher haben. Viel Erfolg! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vereinsrat.«

Foto rechts: Es gab einiges zu tragen und zu schieben.

Frühjahrsputz mit Pizza

Ein gutes Dutzend Vereinsmitglieder und ein paar Kinder trafen sich am Samstag, dem 18.04., um 10.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein an der Turnhalle am Park der TG Groß-Karben zum Frühjahrsputz. Auf sie warteten gut drei Stunden anstrengender und schmutziger Arbeit zwischen Staubwolken auf dem Dachboden und Spinnenweben in den Nebenräumen



Auch die Kinder halfen fleißig mit.

der Halle, bevor sie sich gegen 13.00 Uhr bei frisch gelieferter Pizza etwas erholen konnten. Danach noch eine halbe Stunde Aufräumarbeiten, dann erstrahlte Halle, Wirtschaftsraum, Küche und Nebenräume in neuem Glanz.

Die dreckigste Arbeit war das Aufräumen und Putzen des Dachbodens – und auch die gefährlichste, denn hier musste überproportional viel aussortiert und in den vor der Halle aufgestellten Abfallcontainer transportiert werden. Praktisch hieß das: Zahlreiche, meist mit alten Ordnern, Hefern, Karteikarten und Ähnlichem gefüllte Kartons über eine wackelige Leiter (Foto rechte Seite oben) herunterholen. Dazu einige Stahlteile, die nur von Mehreren zu tragen waren, langsam in die Halle herablassen und wegbringen. Das ein oder andere an historischem Material aus den 1950er Jahren oder späteren Jahrzehnten wurde »gerettet« und kann vielleicht 2016 noch für die Jubiläumsbroschüre der Turngemeinde genutzt werden.





Während ein Teil der Helferinnen und Helfer mit dem Dachboden beschäftigt war, sortierten andere schon das Inventar der Nebenräume und putzten die Küche. Immer wieder hieß es aus irgendeiner Ecke: »Brauchen wir das noch?« oder »Wer



Zur Belohnung: ofenfrische Pizza nach Wunsch

weiß, was das ist?« Die erste Frage wurde meist mit »Nein!« beantwortet, und so füllte sich der Container immer weiter. Für den nach und nach anwachsenden Berg an Metallschrott wurde schließlich eigens ein Schrotthändler gerufen. Bei manchen Dingen ließ sich klären, wozu sie gut waren, und sie fan-

den einen neuen sinnvollen Platz, etwa Gebrauchsanweisungen bei den Geräten, zu den sie gehören. In anderen Fällen blieben nur Ratlosigkeit und die Entscheidung »Weg damit!«.

Um sie halbwegs sauber zu bekommen, mussten auch die Nebenräume, in denen größere Objekte wie Schwebebalken, Kästen und gestapelte Turnmatten lagern, teilweise ausgeräumt und nach dem Saugen und Wischen wieder eingeräumt werden. Bei den kleineren Objekten wie Bällen und Reifen hatten die Kinder viel Gelegenheit mitzuhelfen, beispielsweise indem sie die Reifen abwischten, und zwischendrin auch ein wenig zu spielen. So artete die Arbeit bei ihnen nicht in Stress aus – und bei den Erwachsenen auch nicht.

Sanne Melzer, die den Putztag vorbereitet hatte, war glücklich über die vielen helfenden Hände. Und Martin Menn, der als Vereinsvorsitzender nicht vor der staubigen Arbeit zurückgeschreckt war, dankte am Ende allen, die gekommen waren.

Hendrik Freitag ausgezeichnet für sein ehrenamtliches Engagement

Einer der bekanntesten jungen Sportler der TG Groß-Karben, Hendrik Freitag, ist am 24.02. in Gießen einmal nicht für seine Wettkampferfolge im Ringtennis ausgezeichnet worden, sondern für sein weit über seinen sportlichen Einsatz hinausgehendes Engagement in anderen Bereichen der Vereinsarbeit. Er erhielt diese mit 100 Euro dotierte Auszeichnung von der Bürgerstiftung Mittelhessen, die jetzt zum zweiten Mal das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen nicht nur im Sport würdigte und Preisgelder zwischen 100 und 1000 Euro vergab. Die Preise im Gesamtwert von 3500 Euro wurden im Foyer des Gießener Stadttheaters an insgesamt 17 junge Menschen im Alter zwischen 15 und 21 Jahren überreicht.

Klaus Arnold, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, betonte bei der Preisverleihung, wer der Meinung sei, Jugendliche engagierten sich nicht, liege definitiv falsch. Und Geschäftsführerin Elisabeth Grote ergänzte, die Gewinner setzten sich selbstlos für Menschen, Natur und Tiere ein. Es gelte, ihnen Anerkennung und Respekt zu erweisen. Der Ehrenamt-Preis solle ein Forum bieten, diesen Einsatz ins rechte Licht zu rücken und andere junge Menschen zur Nachahmung anregen.

Hendrik Freitag unterstützt seit gut drei Jahren ehrenamtlich den Trainingsbetrieb im Ringtennis-Bereich der TG und übernimmt mittlerweile zwei Mal wöchentlich eigenständig Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche. Erstmals 2011 machte er für seine Sportart Werbung, um neue Teilnehmer zu gewinnen. Er ging in verschiedene Sportstunden der Karbener Kurt-Schumacher-Schule mit ihren rund 1500 Schülerinnen und Schülern, und stellte im Unterricht Ringtennis vor. Er übernahm eigenständig die Planung, Organisation und Durchführung von Schulstunden in kompletten Jahrgängen. Dies mittlerweile im dritten Jahr. Dieses Engagement brachte seiner Abteilung in der Turngemeinde wenigstens vorübergehend bis zu 25 neue Spielerinnen und Spieler, die zumindest die Chance nutzten, diesen Sport kennenzulernen.

Hendrik Freitag präsentiert darüber hinaus den Ringtennisport auf Turngau- und Landesturnfestebene, indem er aktiv Mitmachangebote begleitet und auf Helferlehrgängen Ringtennis vorstellt. Er ist immer bereit, auch bei offiziellen Anlässen wie Empfängen zur Deutschen Ringtennismeisterschaft die Repräsentanten zu unterstützen, und nimmt an Fachausschusssitzungen teil. →



Preisverleihung in Gießen mit Hendrik Freitag (2. v.r.)

Auch die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben wissen das Engagement »ihres Hendriks« zu schätzen, verkauft er doch seit drei Jahren die Eintrittskarten bei Heimspielen und übernimmt anschließend den Verkauf von Speisen und Getränken im Foyer der Sporthalle. Zwei Mal im Jahr hilft er zudem die Vereinszeitung, die TG-ZETT, an die Vereinsmitglieder zu verteilen. Wenn er dann noch Zeit hat, beteiligt er sich auch bereitwillig als Helfer an anderen Veranstaltungen des Gesamtvereins, z.B. dem Bewegungsdschungel oder dem Stimmungsnest zum Ironman-Germany.

Ein harmonisches Heringessen

Vor der Turnhalle am Park in Karben drängten sich am 20.02. abends die Autos. Der Parkplatz war voll belegt. Rund 100 Gäste fanden sich zum traditionellen Heringessen der TG Groß-Karben ein. Das üppige Büfett fand regen Zuspruch, und für Unterhaltung war auch gesorgt, nicht zuletzt durch die »Ballettratten« des Vereins. Und für den Vereinsvorsitzenden Martin Menn war es praktisch seine Geburtstagsfeier. Vereinsmitglieder und Gäste brachten ihm dazu ein Ständchen dar.

So ergeht es ehrenamtlichen Vereinsvorsitzenden, wenn ungewollt eine Veranstaltung auf den eigenen Geburtstag fällt und man nicht absagen kann. Martin Menn (*Foto links*) ertrug es mit Fassung und war sichtlich gerührt, als Menschen in der Halle ihm zu Beginn des Abends gratulierten.



Zuvor hatte er mit leichter Verspätung das Heringessen eröffnet und den Organisatorinnen der Veranstaltung, Sanne Melzer, Heike Waller und Dagmar Heber, mit Blumensträußen für ihre Arbeit gedankt. Auch wenn danach die Aufmerksamkeit für einige Zeit dem Essen galt, gab es schon bald den ersten Programmpunkt, denn die Ballett-Kinder sollten nicht zu spät wieder nach Hause kommen. Wieder einmal begeisterten sie das Publikum mit ihrem Auftritt und ernteten ausgiebigen Beifall.

Etwas später trat Heike Waller, Abteilungsleiterin Fitness & Gesundheit, ans Mikrofon und erklärte, auf welche bürokratischen Schwierigkeiten es stößt, die Bezahlung von Reha- und Präventionsmaßnahmen durch die Krankenkassen sicherzustellen. Erst mit enormem Aufwand sei es der TG gelungen, für bestimmte Kurse wieder entsprechende Zusagen zu bekommen. Jetzt seien diese Kurse wieder mit dem notwendigen Zertifikat versehen und könnten praktisch unverändert fortgeführt werden. Betroffen von diesen Problemen war u.a. Dagmar Heber mit ihrem Gymnastik-Kurs. Ihr überreichte Heike Waller das neue Zertifikat. Außerdem lud Heike Waller das Publikum zum nächsten Vortrag im Gesundheitsforum der TG »Wissen, was hilft« am 10.03. zum Thema »Warnzeichen des Schlaganfalls – rasch handeln« ein.

Nach dem Essen folgten dann noch zwei weitere Programmpunkte. Wie im Vorjahr tanzten die Frauen eines der ZUMBA-Kurse der TG vor. Und den Abschluss bildete dann das amüsante Männer-Ballett des Obst- und Gartenbauver-



Die »Ballettratten« bezauberten das Publikum beim Heringessen.

eins Klein-Karben (OGV). Viele Gäste blieben auch danach noch bei Wasser, Wein und Bier und unterhielten sich ange-regt. Die Musik im Hintergrund sorgte, wie schon den ganzen Abend über, für eine angenehm harmonische Stimmung.

Wieder enormer Andrang beim Bewegungsdschungel

An die 600 Menschen – 293 Kinder und 280 Erwachsene – kamen am Sonntag, dem 01.02., zum 14. Bewegungsdschungel der TG Groß-Karben in die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule (KSS), noch einmal mehr Besucher als im letzten Jahr. Viele von ihnen waren zum ersten Mal bei dieser traditionsreichen Veranstaltung und äußerten sich begeistert über das Angebot und die Atmosphäre in der Halle. Ein heiteres Durcheinander und Miteinander von vor allem jüngeren Kindern, Eltern und auch ein paar Großeltern.

Sanne Melzer, die den Bewegungsdschungel zusammen mit Elisa Rupp organisiert hatte, war hoch erfreut über den abermaligen Rekordbesuch. An allen Stationen, die in der Halle aufgebaut waren, herrschte durchgehend Hochbetrieb. Attraktionen waren wie in den letzten Jahren der Tarzansprung und die Rollbahn, aber auch die Hüpfburg und die 2013 von der TG angeschaffte Airtrackbahn (*Foto oben rechts*), eine Art überdimensionierte Luftmatratze von 30 cm Höhe und 16 m Länge, die zum Springen, Toben und Turnen einlädt.



Zum Gelingen der Veranstaltung trug nicht zuletzt die Bewirtung bei. Besonders die frischen Crêpes und die Pommes Frites kamen bei den Kindern gut an, die Pommes so gut, dass sie als Erstes ausverkauft waren. Die Erwachsenen haben sich mehr an den Kuchen, die Würstchen und das Chili con Carne gehalten. Wer kein Fleisch mochte, zog den Möhreintopf vor. Und Getränke mussten frühzeitig nachbestellt werden.

Für die Turngemeinde ist der Bewegungsdschungel jedes Jahr ein Großprojekt. Rund 40 Helfer aus den Reihen des Ver-

eins waren nötig, um die Geräte aus der eigenen Halle zur KSS zu transportieren, auf- und wieder abzubauen, für die Bewirtung der Gäste zu sorgen, während der Veranstaltung die Aufsicht zu führen usw. Alles in allem leisteten sie so über 100 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Nach der wochenlangen Vorarbeit war es für die beiden Organisatorinnen ein schönes Erlebnis, die Veranstaltung in toller Teamarbeit mit den Vereinskollegen erfolgreich zu vollenden.

Anzeige



REWE

Besser leben.

Michael Fuchs oHG

Rendeler Str. 76 und
Luisenthaler Str. 2b
61184 Karben

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr.

TERMINE

MAI 2014

22.05.	BADMINTON: Usinger TSG – TG Groß-Karben	
23.05. 09.45 Uhr	LEICHTATHLETIK: 32: LAZ-Pfingstsportfest	Bruchköbel Rudolf-Harbig-Stadion
29./30.05.	LEICHTATHLETIK: Regionalmeisterschaften	Gelnhausen Stadion
31.05.	LEICHTATHLETIK: Kreismeisterschaften U8–U14	Karben Stadion an der Waldhohl

JUNI 2015

01.06.	BADMINTON: Merck Darmstadt – TG Groß-Karben	
18.06. 19.30 Uhr	Gesundheitsforum »Wissen, was hilft« zum Thema »Sodbrennen: Nur ein lästiges Übel?«	Karben Turnhalle am Park
20./21.06. jeweils 11.00 Uhr	LEICHTATHLETIK: Hessische Meisterschaften U18	Darmstadt Stadion Bürgerpark Nord
23.06.	BADMINTON: TG Groß-Karben – TV Limburg	Karben Großsporthalle der KSS

JULI 2015

04./05.07. jeweils 11.00 Uhr	LEICHTATHLETIK: Hessische Meisterschaften U16 + U20	Gelnhausen Stadion Gelnhausen
05.07. 09.00 Uhr	VEREIN: Stimmungsnebst zum IRONMAN	Karben Gehspitze
11.–12.07.	RINGTENNIS: Süddeutsche Meisterschaften	Karlsruhe Rheinstrandbad Rappenwörth
11.07.	TURNEN: 1. Gau-Rundenwettkampf Mannschaft	Florstadt
12.07.	BADMINTON: TuS Walluf – TG Groß-Karben	

AUGUST 2015

01./02.08.	RINGTENNIS: 53. Bodenseeturnier	Konstanz Strandbad Horn
------------	------------------------------------	---------------------------

SEPTEMBER 2015

11.–13.09.	RINGTENNIS: 68. Deutsche Meisterschaften	Suderwich
12./13.09.	LEICHTATHLETIK: 22. Jedermannzehnkampf	Bad Nauheim Waldstadion
20.09.	Groß-Kärber Kerb	Karben Christinenstraße
26.09. 20.00 Uhr	Start der VOLLEYBALL-Saison: TG Groß-Karben – TV Jahn Kassel	Karben Großsporthalle der KSS
26./27.09.	TURNEN: Regionalentscheid Mannschaft	Lahn-Dill
30.09. 19.30 Uhr	Gesundheitsforum »Wissen, was hilft« zum Thema »Rückenschmerzen – Was tun?«	Karben Turnhalle am Park

OKTOBER 2015

10.10.	TURNEN: 2. Gau-Rundenwettkampf Mannschaft	Karben Großsporthalle der KSS
11.10.	TURNEN: 1. Landesligawettkampf	Bad Homburg
11.10.	LEICHTATHLETIK: 3. Werfertag	Bad Nauheim Waldstadion

NOVEMBER 2015

01.11.	TURNEN: 2. Landesligawettkampf	Wellerode
07./08.11.	TURNEN: Hessische Finalwettkämpfe Mannschaft	Limburg
15.11.	AIKIDO: Landes-Kyu-Training	
21.11.	TURNEN: 3. Landesligawettkampf	Windecken
30.11. 19.30 Uhr	Gesundheitsforum »Wissen, was hilft« zum Thema »Moderne Schmerztherapie«	Karben Turnhalle am Park

Vereinsbeiträge

Monatliche Beträge in EURO	Beitrag ab 01.07.14	Ermäßigter Beitrag ab 01.01.2010
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	7,25	3,50
Erwachsene ab 18 Jahren	11,00	5,25
Familienbeitrag gemäß § 5 Beitragsordnung	22,00	10,50
Passive Mitglieder, die an keinen sportlichen Aktivitäten teilnehmen	5,00	3,00
Aufnahmegebühr pro Person einmalig	11,00	–
Für Kurse, die einer speziellen Abrechnung unterliegen, sind Zusatzgebühren zu zahlen	Gebühr bitte bei der Übungsleitung erfragen	

Kinder bis zum Alter von 4 Jahren sind beitragsfrei, können aber nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Mitglied werden, wenn der Erwachsene den Beitrag für Erwachsene oder den Familienbeitrag entrichtet. Ab dem 4. Geburtstag des Kindes wird der Beitrag für Kinder/Jugendliche fällig.

Ermäßigter Beitrag nach § 6 Beitragsordnung. Der Antrag ist schriftlich beim Vorstand zu stellen. Auskunft erteilt Jürgen Vorwerk, Telefon: 06039/41063

Vereinskonto: Kontonummer 0113000660, Sparkasse Oberhessen, BLZ 51850079
BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE78 5185 0079 0113 0006 60

IHR KONTAKT ZU UNS



1. Vorsitzender
Martin Menn
martin.menn@online.de



Medienbeauftragter
Horst O. Halefeldt
presse@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Kinderturnen
Eva Dettingmeijer
eva@dettingmeijer.de



Abteilungsleitung Leichtathletik
Simone Kessler
simone.kessler@arcor.de



2. Vorsitzender
Otto Wagner
ottokar61184@unitybox.de



Beisitzerin – Hallenvermietung
Susanne Melzer
sannemelzer@yahoo.de



Abteilungsleitung Fitness
und Gesundheit
Heike Waller
gesundheit@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Turnspiele
Ulrich Bick
ring@bickweb.de



Rechnungswesen & Finanzen
Jürgen Vorwerk
vorwerk-karben@t-online.de



Beisitzerin – Geschäftsstelle
Dagmar Heber
dagmar.heber@web.de



Abteilungsleitung Volleyball
N.N.
info@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Freizeit
Bernd Droese
bernddroese@gmx.de



Schriftführer und
Mitgliederverwaltung
Günter Tüttenberg
gigue1208@web.de



Abteilungsleitung
Wettkampfturnen
Corinna Kaltwasser
corinna-kaltwasser@t-online.de



Abteilungsleitung Badminton
Holger Heerlein
holger.heerlein@t-online.de

Impressum

Herausgeber
TG Groß-Karben 1891 e. V.
Auf der Warte 4, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 1199
Telefax 0 60 39/2 09 89 63
E-Mail info@tg-gross-karben.de
www.tg-gross-karben.de

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt
am Main (VR12920)
Steuernummer 16 250 03094
Finanzamt Friedberg

Vertretungsberechtigter Vorstand
Martin Menn (1. Vorsitzender),
Otto Wagner (2. Vorsitzender)

V.i.S.d.P.
Horst O. Halefeldt
(alle Angaben ohne Gewähr)

Redaktion, Grafik-Design und Satz
Horst O. Halefeldt
In den Obergärten 2, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 38 20
presse@tg-gross-karben.de

Fotos
TG Groß-Karben privat

Anzeigen
Heike Waller
sponsoring@tg-gross-karben.de

Druck: saxoprint.de | Dresden

Auflage: 1000 Stück

**125 Jahre TG Groß-Karben:
Bilder und Informationen gesucht**

[03.05.2015] Wie Leopold schon berichtet hat, ist ein kleines Team dabei, die Veranstaltungen und die Broschüre zum Jubiläum der Turngemeinde im nächsten Jahr vorzubereiten. Dabei geht es nicht zuletzt um die Geschichte des Vereins. Und die ist leider für die ersten 100 Jahre nicht so gut dokumentiert wie für die letzten 25 Jahre, in denen es eine Vereinszeitung gegeben hat bzw. gibt. Wir haben daher eine große Bitte an alle Mitglieder, die schon länger in der TG sind: Schaut mal nach, was Ihr aus Eurer Zeit im Verein an Infos und Bildern habt, mit denen Ihr etwas zum Inhalt und/oder zur Illustration der Broschüre beitragen könnt. Wenn Ihr etwas Interessantes findet, meldet Euch unter presse@tg-gross-karben.de oder ruft an unter 06039/93 38 20.

Es ist wieder Sportabzeichen-Saison

[06.05.2015] Die TG Groß-Karben ist am 06.05. in die Sportabzeichen-Saison 2015 gestartet. Das Training findet immer mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr im Stadion an der Waldhohl in Groß-Karben statt. Bei diesen Terminen sind auch die Prüfer vor Ort und bereit, Prüfungen für die verschiedenen Sportabzeichen abzunehmen. Nähere Informationen gibt es bei Richard Diegel unter der Nummer 06039/440 73. Jenseits der Termine im Stadion werden zwei Termine für das Radfahren – für die 20-km-Strecke wie für die Kurzstrecke – angeboten: Sonntag, der 31.05., und Sonntag, der 14.06.2015. Treffpunkt ist jeweils die Niddabrücke im Industriegebiet neben der Skateranlage um 8.15 Uhr. Um 8.30 Uhr erfolgt der Start für die lange Strecke, im Anschluss, ab etwa 9.40, Uhr kann die Kurzstrecke absolviert werden.

Freie Plätze beim Ballett

[10.05.2015] Kinder, die sich für Ballett-Unterricht interessieren, haben bei der TG je nach Alter die Auswahl unter drei Gruppen, alle unter der Leitung von Isabelle Pelti Kromm. Die Jüngsten im Alter von vier bis sechs Jahren treffen sich freitags von 16.40 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle am Park, die etwas Älteren im Alter von acht bis zehn Jahren belegen die Zeit zwischen 15.50 und 16.40 Uhr, die Ältesten – zehn Jahre und älter – sind von 18.00 bis 19.00 Uhr an der Reihe. Nähere Informationen gibt es von Corinna Kaltwasser unter der Telefonnummer **06039/75 33** oder der Mailadresse corinna-kaltwasser@t-onlne.de.



Volleyballteam sucht weitere Verstärkung

[21.04.2015] Die erste Damenmannschaft der TG Groß-Karben hat ihre erste Saison in der Volleyball-Regionalliga Südwest mehr als gut überstanden, an ihren besten Tagen selbst Spitzenteams an den Rand einer Niederlage gebracht und sich früh den Klassenerhalt gesichert. Getreu dem Motto »Nach der Saison ist vor der Saison« hat das Team nach einer kurzen Erholungspause begonnen, für die nächste Spielzeit zu planen. Ganz oben dabei auf der To-do-Liste: die Suche nach weiterer Verstärkung. »Begeisterte Volleyball-Mädels« sind daher zum Probetraining eingeladen – jeweils zu den normalen Trainingszeiten: dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Großsporthalle der Kurt Schumacher Schule (KSS) und donnerstags von 20.00 bis 22.00 in der alten Halle der KSS. Wer interessiert ist, kann sich auch auf der facebook-Seite des Teams unter https://www.facebook.com/pages/TG-Gro%C3%9F-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772 melden oder an tati@volleyball-karben.de eine Mail schicken.

»Mitläufer« gesucht

[03.05.2015] Die Läufergruppe der TG Groß-Karben sucht weitere Mitstreiter, die an den Lauftreffs der Gruppe teilnehmen. Einsteigerinnen und Einsteiger treffen sich montags ab 19.00 Uhr an der Turnhalle am Park (Zufahrt über Hessenring), Ausdauerläuferinnen und -läufer dienstags um 18.30 Uhr und donnerstags um 18.00 Uhr am Parkplatz des Trimpfads im Karbener Wald. Auskunft zum Einsteigertraining erteilt Götz Siebert, Telefon: **06034/47 52**, E-Mail: goetz.siebert@web.de, zum Ausdauertraining Kalle Fünffinger, Telefon: **06034/73 10**, E-Mail: kh5finger@yahoo.de.

Am Montag kann im Wechsel von Laufen und Gehen das Laufen über längere Strecken schrittweise erlernt werden. An den anderen beiden Terminen wird jeweils ein bis zwei Stunden am Stück gelaufen, ist also schon einige Kondition erforderlich. Zusätzlich treffen sich die Läuferinnen und Läufer auch am Wochenende und bewältigen größere Distanzen oder nehmen an Veranstaltungen teil. Im Frühjahr gibt es ein Trainingslager, beispielsweise auf Mallorca.

Nächste Themen im Gesundheitsforum »Wissen, was hilft«

[03.05.2015] Jetzt stehen die nächsten Themen und Termine im Gesundheitsforum der Turngemeinde fest: Am 18.06. geht es um das Thema »Sodbrennen: Nur ein lästiges Übel?« Referent ist PD Dr. med. Ingo Schumacher, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Kreiskrankenhaus Bürgerhospital Friedberg. Am 30.09. referieren Kay Demel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am MVZ Centromed Bad Nauheim, und Dr. med. Michael Pröbstel, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, über das Thema »Rückenschmerz – was tun?«. »Moderne Schmerztherapie« ist am 30.11. das Thema von Dr. med. Thorsten Fritz, Leiter der Abteilung für Schmerztherapie und Palliativmedizin am Gesundheitszentrum Wetterau, und Dr. med. Matthias Deller, Facharzt für Anästhesiologie und Spezielle Schmerztherapie am Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim/Bürgerhospital Friedberg.



Auf Mallorca waren die Läufer 2015 auch mit dem Rad unterwegs.